

SWISS 40 Years Anns 40 Years Anni SOUQND

VIEWS AND NEWS FROM SWITZERLAND

STUDER REVOX

2. Januar 1948:

Erster Tag im Leben der Firma
Willi Studer

Belegschaft:

3 Personen

Zweck der Firma:

Bau von Spezial-Oszillographen
für Hochspannungs-Prüffelder.

Weitere Ziele:

- Entwicklung eines Heimtonbandgerätes. Produktionsbeginn 1949; es wird unter dem Namen «DYNAVOX» an eine Vertriebsgesellschaft geliefert.
- Entwicklung eines professionellen Tonbandgerätes für den Rundfunk.
- August 1951; Internationale Musikfestwochen in Luzern; erster Einsatz des Prototyps in Zusammenarbeit mit Radio-Studio Basel.
- Gründung der ELA AG, 1951, für den Vertrieb der Heimtonbandgeräte unter dem Namen «REVOX» in der Schweiz und für den weltweiten Export.

Dies waren die hauptsächlichen Meilensteine der ersten Jahre. Aus drei Mitarbeitern wurden mehr und mehr, viele von ihnen von der gleichen Begeisterung beseelt wie ich selbst. Im Rückblick gesehen, war dies die schönste Zeit meiner Tätigkeit als Unternehmer. Jahre folgten; es gab viel Arbeit und viel Freude in unserem wachsenden Betrieb. Es gab aber auch Sorgen, vor allem wirtschaftlicher Art. Alles, was wir erarbeitet hatten, musste ich wieder investieren – manchmal auch ein bisschen mehr. Ein ständiger Seiltanz. Doch das Vertrauen in die Zukunft unseres Unternehmens blieb. Unser erstes Produkt – die Hochspannungs-Oszillographen – wurde durch die Firma Haefely AG in Basel weltweit verkauft. Auch die Produkte der Audio-Elektronik konnten nicht vom kleinen Inlandmarkt leben. Durch die Firma EMT Wilhelm Franz AG wurden die Geräte der Profi-Linie international verkauft, bis 1974 unsere eigene Gesellschaft, Studer International AG, den weltweiten Vertrieb übernehmen konnte. Über zum grossen Teil unabhängige Firmen werden seit vielen Jahren Revox- und professionelle Studer-Geräte im Ausland verkauft. Allen Mitarbeitern dieser Firmen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. In einigen europäischen und überseeischen Ländern sind eigene Verkaufsgesellschaften entstanden, die im Sinne unseres Firmenleitbildes gute Arbeit leisten.



Dr. h.c. Willi Studer



Editorial

Zur Gründung unserer deutschen Gesellschaften muss ich noch etwas Geschichte einflechten: Schon 1962 wurde von den schweizerischen Behörden der Abbau des Mitarbeiterbestandes um einige Prozent pro Jahr verfügt. Wir suchten aufgrund dieser Situation in der benachbarten Bundesrepublik Deutschland einen Produktionsstandort, und fanden diesen in Löffingen im Hochschwarzwald. Leider deckte das vorhandene Arbeitnehmer-Potential nicht den Bedarf. Wir haben deshalb in Ewatingen und etwas später in Bonndorf neue Betriebe in erworbene Gebäude installiert. Der letzte grosse Gebäudekauf betraf die Übernahme der Hermes Precisa Schweiz AG in Bad-Säckingen; damit konnten wir der steigenden Nachfrage nach unseren Geräten einigermaßen gerecht werden. Es erhebt sich manchmal für mich die Frage: Würde ich heute vieles anders machen? Die Antwort wäre nein, denn nur aus der Erfahrung ist zu lernen, was man besser machen kann. So waren die hinter uns liegenden 40 Jahre immer wieder eine Herausforderung, und vielleicht gerade deshalb ein Abenteuer, das ich nicht missen möchte. So soll es auch in Zukunft bleiben. Ich habe schon vor sechs Jahren die Bedeutung der digitalen Audiotechnik erkannt und deshalb eine grosszügige Erweiterung unserer Forschung und Entwicklung in die Wege geleitet. Wir können heute auf diesem Gebiet ein massgebendes Wort mitsprechen, ohne die

Weiterentwicklung der analogen Audiotechnik vernachlässigt zu haben. Wir können der Zukunft beruhigt entgegensehen. Das wichtigste positive Potential eines jeden Unternehmens sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Allen, und speziell denen, die ein persönliches Verhältnis zu unserem Unternehmen gefunden haben, meinen uneingeschränkten herzlichen Dank.

M. Kuster

SWISS 21 SOUQND

In dieser Nummer lesen Sie:

	Seite
● Highlights	8
● Schweiz	16
● Deutschland/Skandinavien	18
● Österreich/Benelux	20
● Italien/Frankreich	22
● Grossbritannien/Spainien	24
● USA/Kanada/Lateinamerika	26
● Osteuropa	28
● Afrika/Nah- und Mittelost	30
● Indien/Südostasien	32
● China/Hongkong	34
● Japan/Australien	36
● Ausblick	38



Willi Studer wird 1948 veranlasst, amerikanische Tonbandmaschinen den Bedürfnissen des Schweizer Marktes anzupassen. Dabei reifen in ihm die Ideen zu einer verbesserten Konstruktion. Im Jahr 1950 wurden die ersten 500 Dynavox-Geräte gefertigt und 1951 entstand die Marke **Revox**. Unermüdliches Streben nach Perfektion führte zum Erfolg: Ein Dreimotorenlaufwerk und drei Tonköpfe zu einem für Amateure erschwinglichen Preis. Der Traum aller Tonjäger und Musikliebhaber geht in Erfüllung: Die Serie A bis G36 erobert den Weltmarkt. 70 000 Geräte der Serie 36 verlassen die Produktion bis zur Einführung der A77 im Jahr 1967. Deren Erfolg ist einzigartig: Mehr als 400 000 Stück werden bis 1977 hergestellt. 1973 kommt – als Bindeglied zwischen der A77 und der Studer Profiline – die A700 auf den Markt. Wenige Jahre später übernehmen die B77 und PR99 die Führungsposition und werden nun ergänzt durch die Mehrkanalmaschinen C270, 274 und 278.

Parallel zu dieser Entwicklung wird Revox im Jahr 1961 auch auf dem Sektor Sprachschulung tätig. Bis zum heutigen Tag sind 45 600 Schülerplätze auf allen fünf Kontinenten täglich im Einsatz. Es wäre falsch, den Namen Revox nur mit Tonbandgeräten in Verbindung zu bringen. Für Revox begann High-Fidelity bereits 1954 mit dem Plattenspieler-Modell 60, dem Vorverstärker Modell 59 und deren Endstufe. 1961 beginnt mit Stereo-Verstärker und Lautsprechern und ab 1969 mit dem revolutionären Tuner A76 eine intensive Tätigkeit auf dem HiFi-Sektor, die heute bereits 50 % des Revox-Umsatzes ausmacht. Nach wie vor sind Revox-HiFi-Geräte in der Spitzenklasse führend.

Revox Products



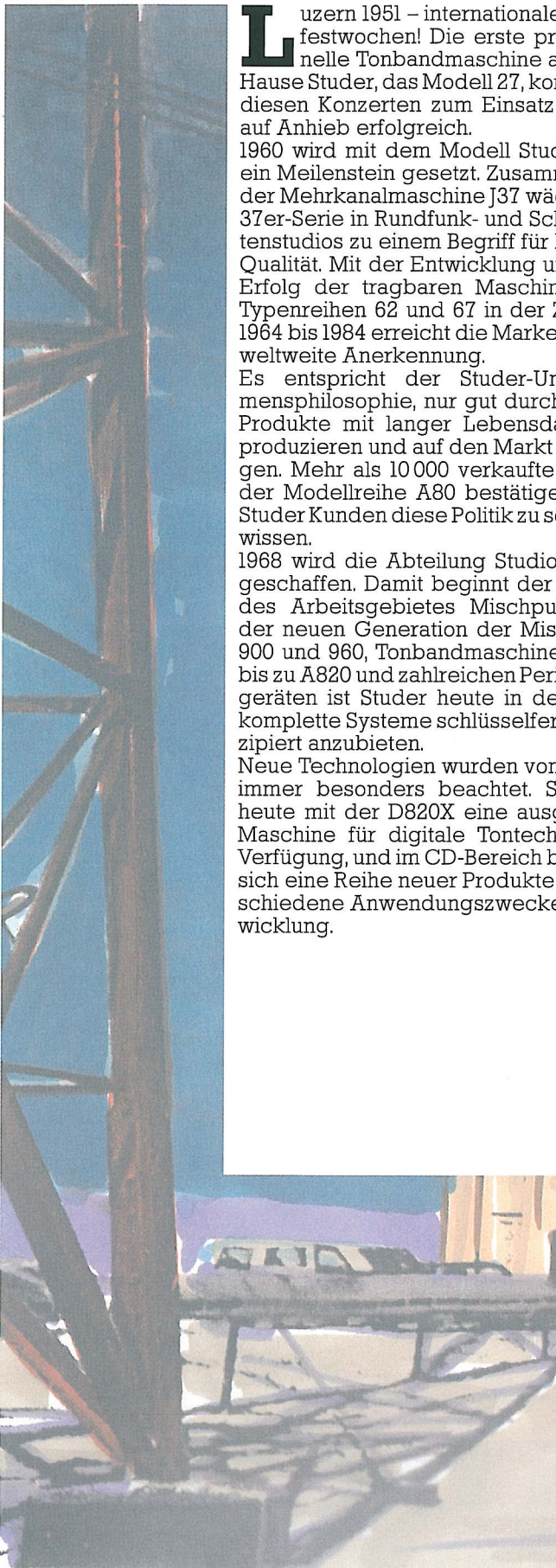
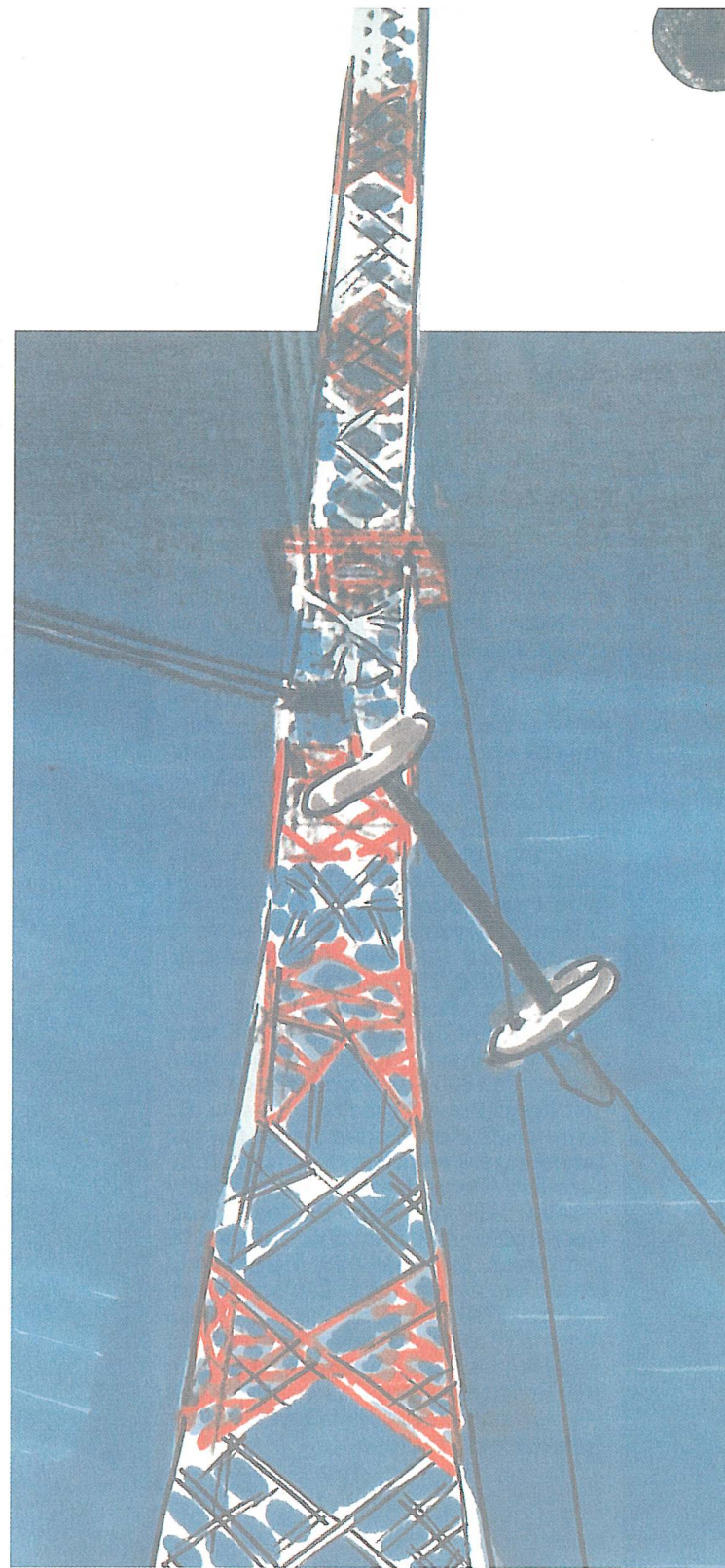
Luzern 1951 – internationale Musikfestwochen! Die erste professionelle Tonbandmaschine aus dem Hause Studer, das Modell 27, kommt bei diesen Konzerten zum Einsatz und ist auf Anhieb erfolgreich.

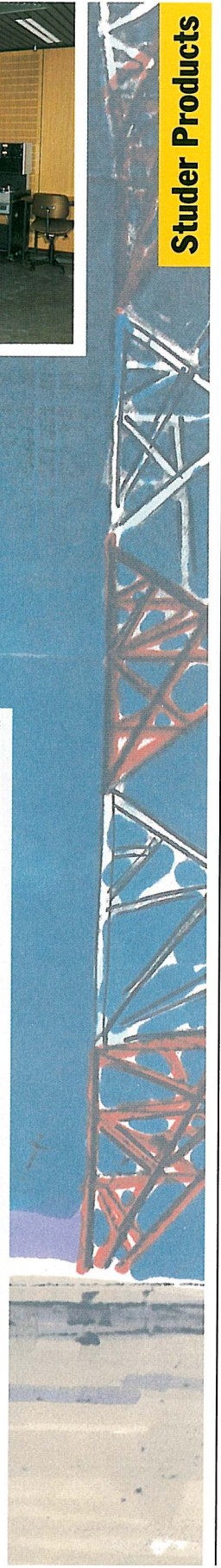
1960 wird mit dem Modell Studer C37 ein Meilenstein gesetzt. Zusammen mit der Mehrkanalmaschine J37 wächst die 37er-Serie in Rundfunk- und Schallplattenstudios zu einem Begriff für höchste Qualität. Mit der Entwicklung und dem Erfolg der tragbaren Maschinen der Typenreihen 62 und 67 in der Zeit von 1964 bis 1984 erreicht die Marke **Studer** weltweite Anerkennung.

Es entspricht der Studer-Unternehmensphilosophie, nur gut durchdachte Produkte mit langer Lebensdauer zu produzieren und auf den Markt zu bringen. Mehr als 10 000 verkaufte Geräte der Modellreihe A80 bestätigen, dass Studer Kunden diese Politik zu schätzen wissen.

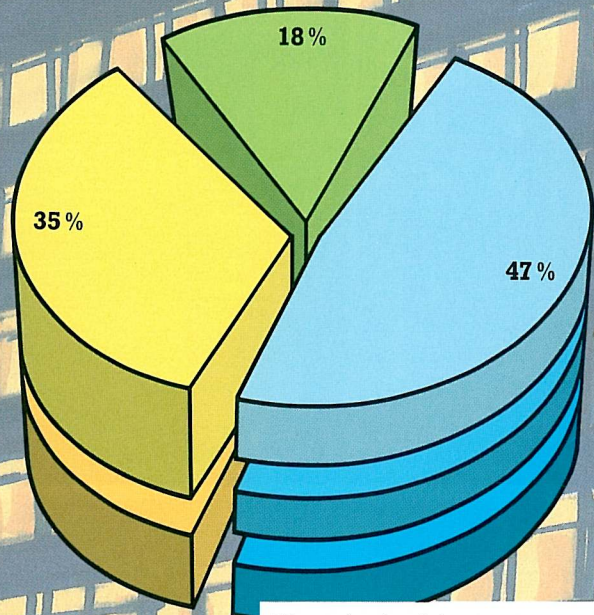
1968 wird die Abteilung Studiotechnik geschaffen. Damit beginnt der Aufbau des Arbeitsgebietes Mischpulte. Mit der neuen Generation der Mischpulte 900 und 960, Tonbandmaschinen A807 bis zu A820 und zahlreichen Peripheriegeräten ist Studer heute in der Lage, komplette Systeme schlüsselfertig konzipiert anzubieten.

Neue Technologien wurden von Studer immer besonders beachtet. So steht heute mit der D820X eine ausgereifte Maschine für digitale Tontechnik zur Verfügung, und im CD-Bereich befindet sich eine Reihe neuer Produkte für verschiedene Anwendungszwecke in Entwicklung.





Hinter den Studer Revox Produktelinien und ihren Verkaufsorganisationen stehen die Willi Studer AG in Regensdorf und die Willi Studer GmbH in Löffingen, BRD. Die Willi Studer AG umfasst neben zentralen Diensten, wie etwa das gruppenweite Controlling, auch den grössten Teil der Forschung und Entwicklung sowie die Fertigung der Studer-Produkte. Die Willi Studer GmbH andererseits ist für die Fertigung der Revox-Produkte zuständig und beliefert zudem auch Regensdorf mit Leiterplatten und anderen Basiskomponenten. Eine leistungsfähige EDV-Anlage in Regensdorf bearbeitet on line die gesamte Produktionsplanung und Materialbewirtschaftung sowie die Finanz- und Betriebsbuchhaltung aller in der Schweiz und der BRD angesiedelten Firmen der Gruppe.



Umsatzstruktur

Studer Revox erzielt einen Jahresumsatz von rund 220 Mio. Fr., welcher knapp zur Hälfte aus professionellen Studer-Produkten stammt und die sich zu zwei Dritteln aus Tonbandmaschinen und einem Drittel aus Mischpulten zusammensetzt. Auch der Revox-Umsatz wird zu rund zwei Dritteln mit Tonbandgeräten erzielt, worunter allerdings zunehmend auch Geräte für gewerbliche Anwendungen, Tonbandkassettengeräte und Sprachlehranlagen fallen. Die Fremdprodukte dienen neben der Komplettierung des Verkaufsprogrammes vor allem der Angebotsergänzung bei grösseren Studio-Projekten.






Umsatzanteile:

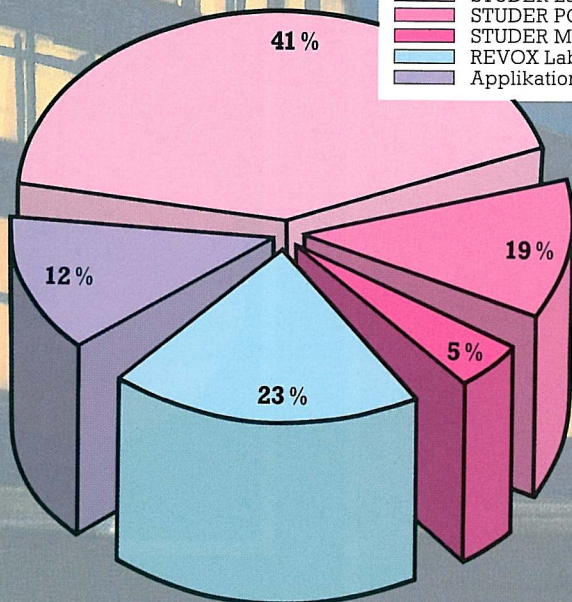
- STUDER 2-Kanal-Tonbandmaschinen
- STUDER Mehrkanal-Tonbandmaschinen
- STUDER Mischpulte
- REVOX HiFi-Tonbandgeräte
- übrige REVOX HiFi-Komponenten und Zubehör
- Fremdzubehör

Forschung und Entwicklung

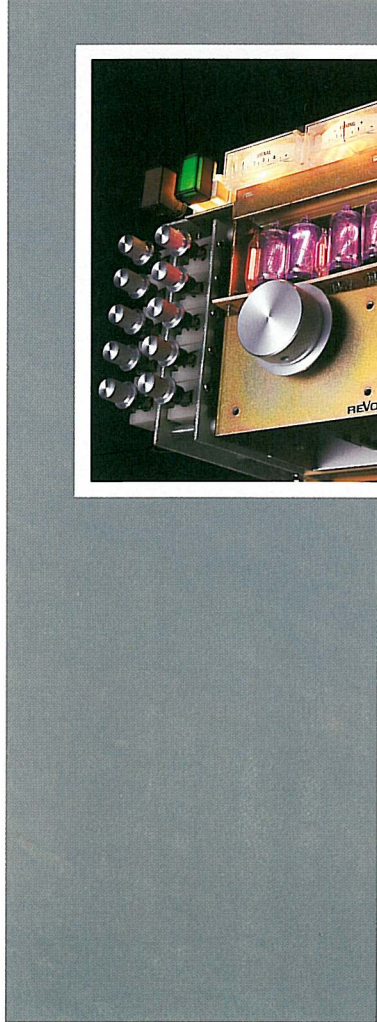
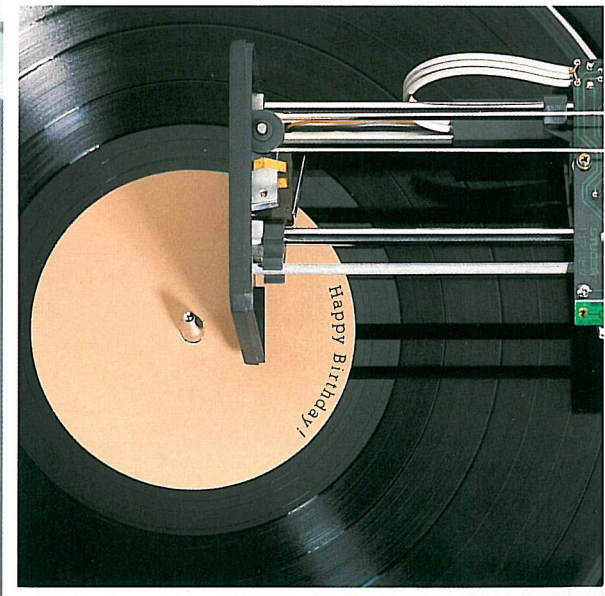
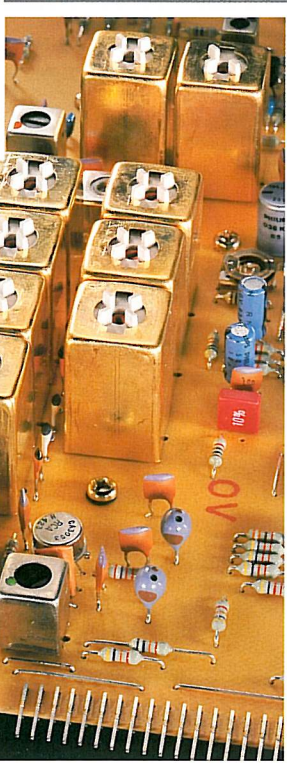
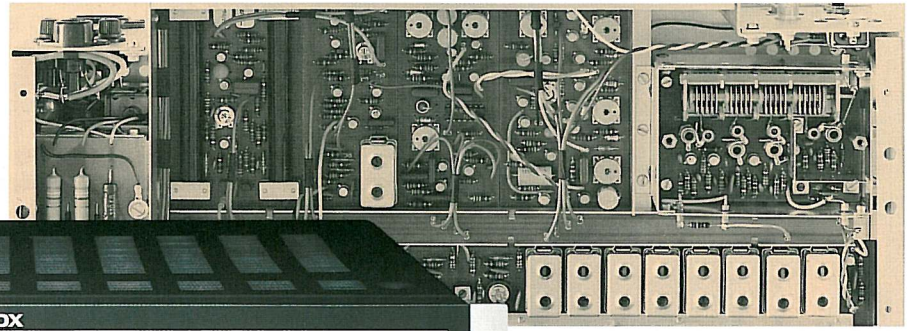
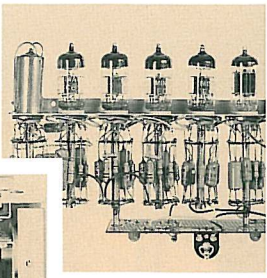
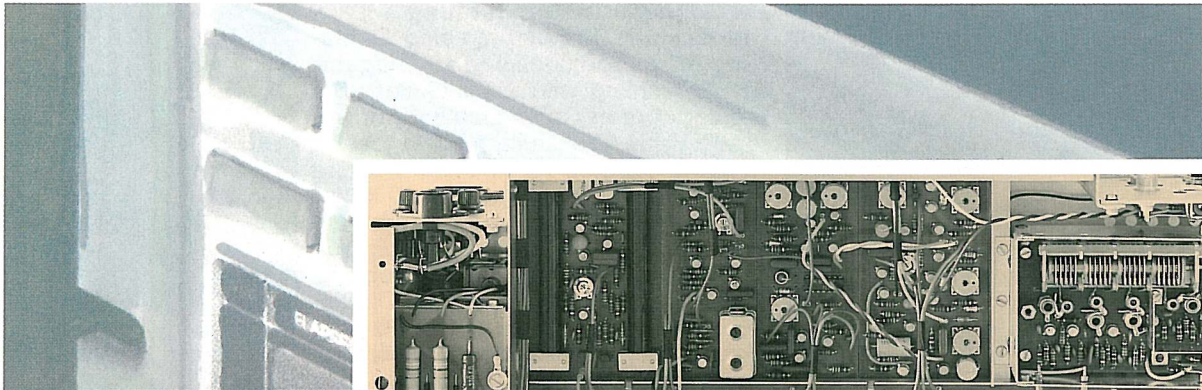
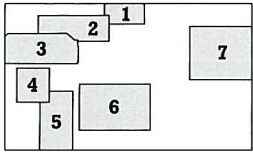
Die laufende Erneuerung und Ergänzung aller Produktelinien ist Aufgabe der Forschung und Entwicklung. Sie verfügt über ein jährliches Budget von 16 Mio. Fr. und beschäftigt 150 Ingenieure und Techniker. Vor fünf Jahren zählte die Entwicklungsgruppe erst 90 Mitarbeiter. Die markante Verstärkung diente primär dem Aufbau von Fachgruppen für Systemtechnik, Software-Programmierung und vor allem für die Digital-Audiotechnik. Letztere unterstützt die Entwicklungsabteilungen für professionelle Produkte, womit rund 60% der gesamten Forschung und Entwicklung im Bereich der Studer-Produkte eingesetzt ist. Für die laufende Innovation der Revox-Produkte sorgt rund ein Viertel aller Ingenieure, wobei auch dort die Mikroprozessortechnik längst schon Einzug gehalten hat und jeder vierte Ingenieur mit Software-Entwicklung beschäftigt ist. Eine wichtige Aufgabe fällt auch dem Applikationslabor zu, indem es mit seinen Spezialisten durch anspruchsvolle Vorentwicklungen den Stand der Technik für die nachfolgenden Produktentwicklungen sichert, oder auch mehrfach einsetzbare Baugruppen zur Serienreife bringt. Schliesslich sei noch auf ein kleines Ingenieurteam hingewiesen, welches sich mit der Medizinaltechnik befasst, wofür gegenwärtig etwa 5% der Entwicklungskapazität eingesetzt wird.

Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung:

-  STUDER Labors
-  STUDER PCM-Labors
-  STUDER Medizinal-Labors
-  REVOX Labors
-  Applikations-Labors



SWISS SOUND SPECIAL



Bereits in den ersten der vierzig Jahre ist «Studer» zum Inbegriff für professionelle Konzeptionen gewachsen. Das blieb nicht ohne Folgen. Die gesamte, weltweite Audioszene ist durch die Entwicklungen in Regensdorf zumindest stark geprägt worden.

Die Innovationsflanke setzte ein, als in der Welt noch tiefe Röhrenzeit herrschte.

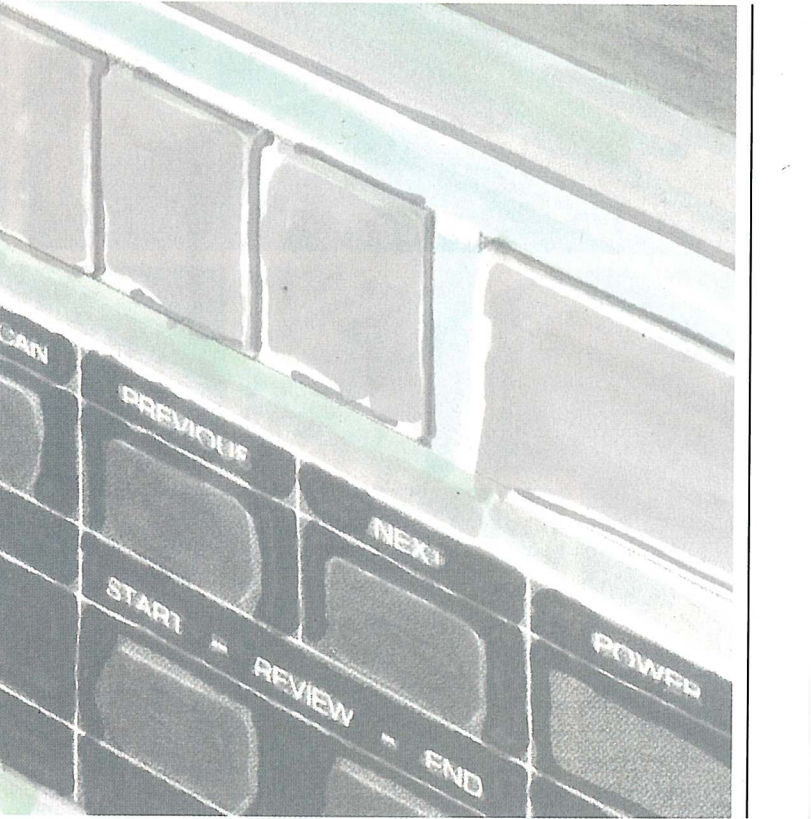
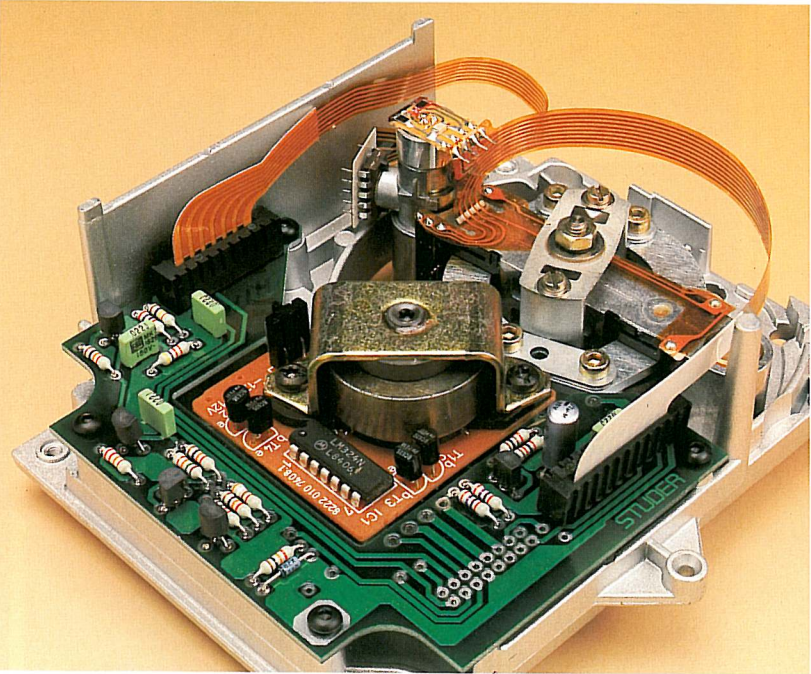
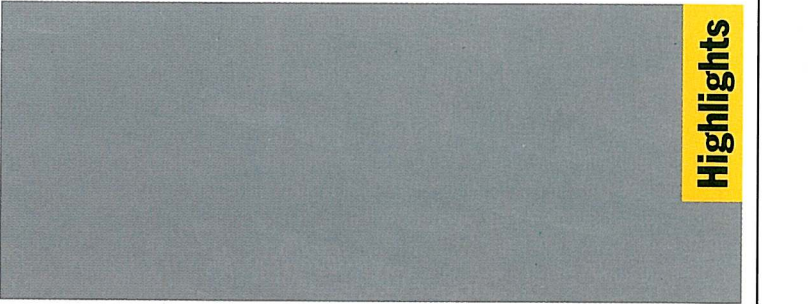
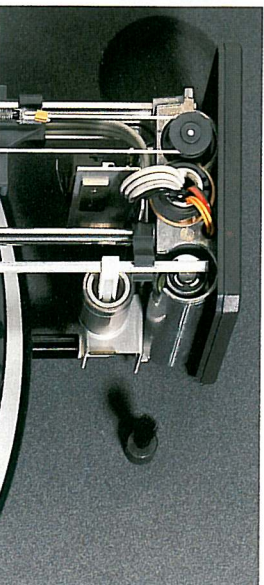
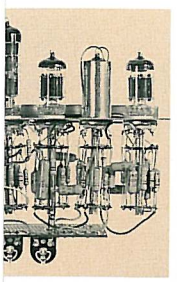
Aber dennoch waren die Unterschiede damals schon signifikant. Studer's Röhrenbäumchen erfreuten nicht nur Kennernaugen, sondern passten als Module bereits in die Forderung: «Qualität durch Prüfung während der Fertigung».

High Fidelity - bevor der Begriff zum Begriff wurde!

Das Bestreben von Studer, nicht nur dem Profi, sondern auch dem Amateur, dem Musikliebhaber höchste Qualität zu bieten, zeigte beispielsweise der erste Tuner Revox A76. Mit seinem Schaltungskonzept war er seiner Zeit weit voraus: Passiv-ZF-Filter; ZF-Verstärker und Lambda/8-Leitungsdemodulator mit 5 MHz Bandbreite sowie PLL-Hilfs-trägerregeneration liessen die Fachwelt aufhorchen. Als Nachfolger signalisierte der quartz stabile Synthesizer-Tuner-Vorverstärker A720 - der welt-erste mit 50-kHz-Rasterabstimmung - einen neuen Trend: hoher Bedienungs-komfort mit Stationstasten bei gleichzeitig höchster Empfangsqualität.

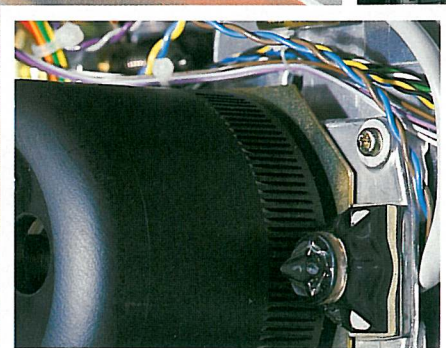
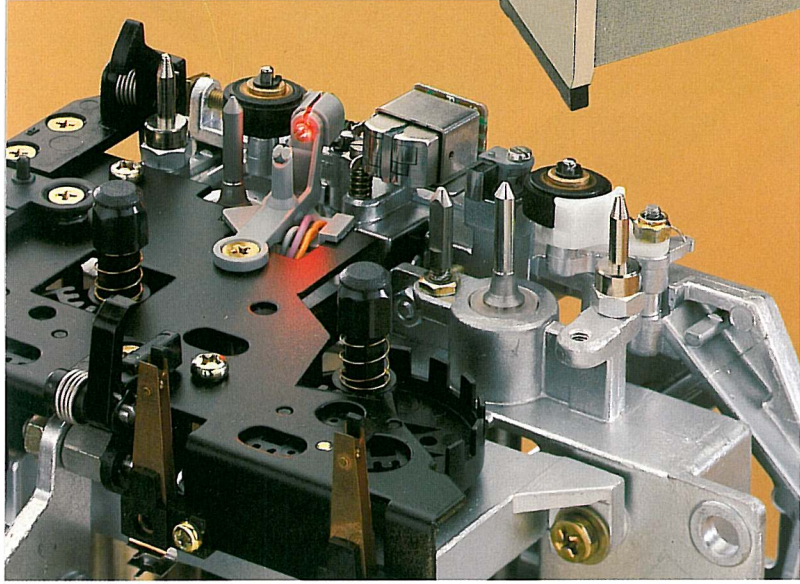
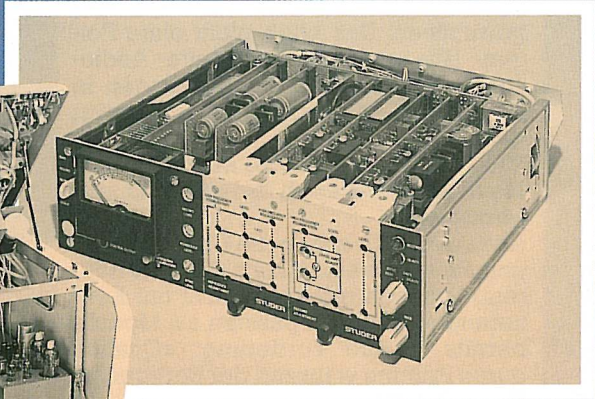
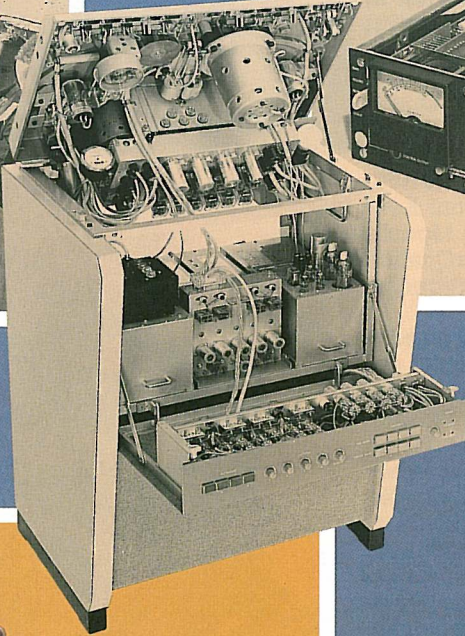
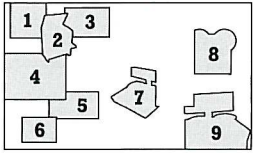
Neue Ideen verfolgen und professionell verwirklichen.

Als Studer den ersten Plattenspieler baute, wurden auf Anhieb ein quartz-stabiler Direktantrieb und ein servoge-steuerter Tangential-Kurztonarm verwirklicht. Ein Konzept, das erstmalig war, heute noch modern ist und es für den Rest der Schallplattenzeit bleiben wird. Die Zukunft gehört der optischen Speichertechnologie, deren Erforschung und Verwirklichung durch ein Joint Venture mit Philips abgesichert worden ist.



1. Röhrenbäumchen, Revox G36
2. Erster FM-Tuner, Revox A76
3. Hochleistungsstufe, Revox B242
4. Erster Revox Synthesizer-Tuner A720
5. Revox ZF-Bandfilter sind Weltklasse
6. Revox Tangentialtonarm
7. Studer Revox CD-Laufwerk

SWISS SOUND SPECIAL



Die magnetische Speicherung war die Urdomäne der Studer Audiotechnik. Mit Tonbandmaschinen wurde das Know How für Präzisionsmechanik und hochwertige Elektronik aufgebaut.

Modultechnik für Flexibilität.

Mit der Studer C37 wurde 1960 erstmals gezeigt, was Modultechnik sein kann: steckbare Röhrenverstärker (!) und austauschbare mechanische Baugruppen. Durch den hohen Eigenfertigungsgrad garantiert Studer zusätzlich für eine aussergewöhnliche Ersatzteilautonomie.

Von Kopf bis Motor Selbständigkeit.

Eigene Tonköpfe – seit Einführung der ersten Tonbandgeräte – sind eine typische Studer Spezialität, ebenso wie die eigenen Motoren. Der weiterste servoregelte Asynchron-Capstanmotor im Revox A77 war nur der Anfang einer neuen Zeit. Heutige Motoren arbeiten in komplexen μ P-Regelsystemen.

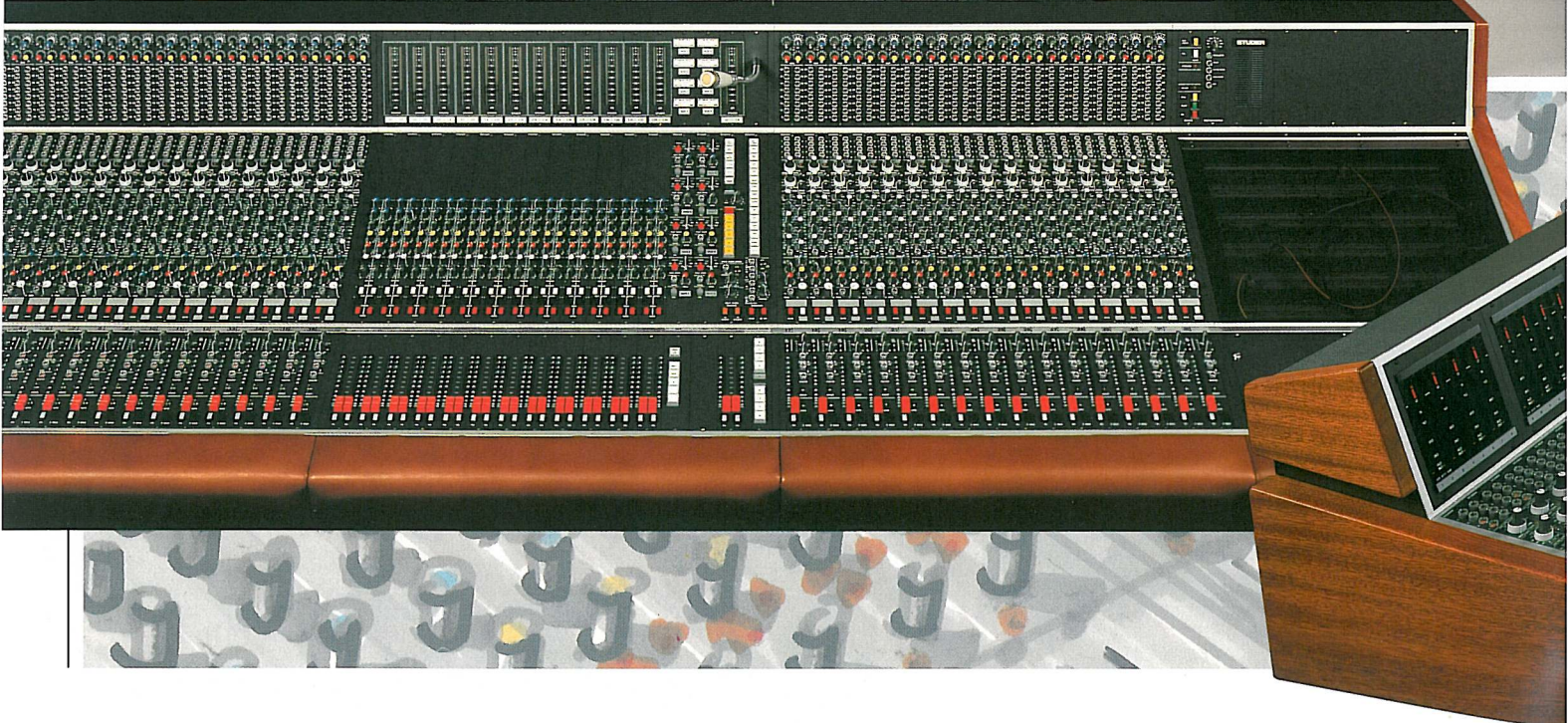
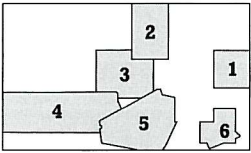
Analog und Digital, weil selbst das Beste relativ ist.

Für jede Anwendung das Beste bieten, bleibt weiterhin typisch für Studer. Die neuen Mehrkanal-Tonbandmaschinen A820 mit integrierbaren Rauschverminderungssystemen, die Studer D820X mit dem robusten Twin Dash-Digitalformat, oder die Kompaktmaschinen der Reihe Revox C270 für 2, 4 oder 8 Spuren, beweisen erneut die Gültigkeit dieses Grundsatzes.

1. Erster Revox Einsatz in der Wüste
2. Erste 4-Kanal-Tonbandmaschine, Studer J37
3. Modulare Verstärkereinheit, Studer A80
4. Studer Revox Kassettenlaufwerk
5. Studer Revox Spezialität: Tonköpfe
6. Servo-Capstanmotor, Revox A77
7. Digital-Tonbandmaschine, Studer D820X
8. Die neue Revox Serie, Modell C272
9. Spitze der Analogtechnik, Studer A820



SWISS SOUND SPECIAL



Mischpulte haben in den letzten vier Jahrzehnten eine ebenso wichtige Entwicklung durchlaufen wie etwa Tonbandmaschinen. Studer hat sich in diesem Zeitraum auch für Mischpulte ein Qualitäts-Image aufgebaut.

Stellwerke für die Sound-Küchen.

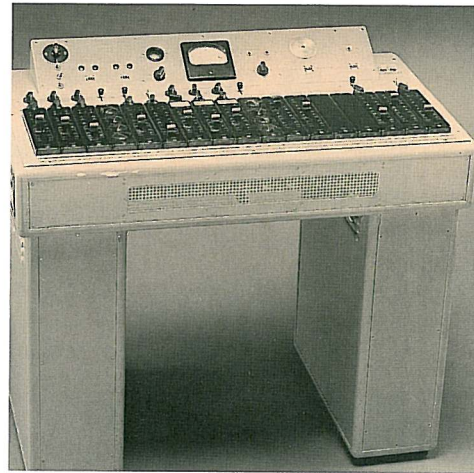
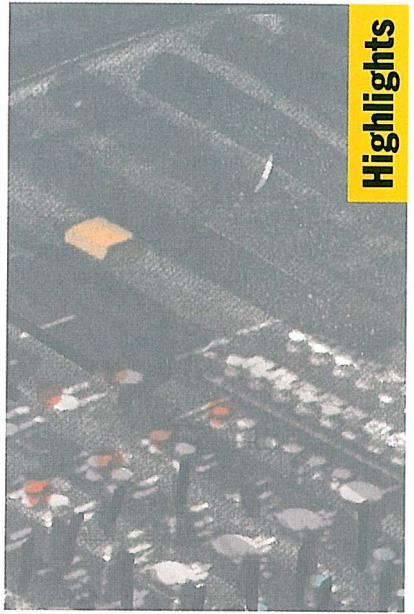
Der Start erfolgte, als im Reich der Töne noch absoluter Purismus (kaum bekannter Begriff für heutige Ohren) herrschte. Denn schon beim ersten Profi-Tonbandgerät Studer 27 (1951) war der separate Verstärkerteil als Reportagemischer konzipiert. Vom ersten «richtigen» Mischpult – Typ 69 mit Flachbahnreglern (und Röhrenverstärkern) – war eines am UNO-Sitz in Genf weit über 20 Jahre im Betrieb.

20 Jahre Erfahrung in der Serienfertigung von Mischpulten.

Mit dem Mischpulttyp 089 stieg Studer in die Serienfertigung. Der Bereich Studiobau war entstanden. Nun stand der Weg offen, die Einschubtechnik weiter zu entwickeln und neben Rundfunkmischpulten auch solche für Schallplattenstudios zu bauen. Die folgende, neue Typenreihe 169/269/369 wurde sehr erfolgreich, sowohl im mobilen als auch im stationären Einsatz.

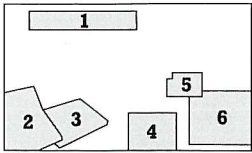
«Low Noise» Mischpulttechnik für das digitale Zeitalter.

Mit der modernen Serie 900 wurden völlig neue Ideen für supergeräuscharme Pulte realisiert – der Weg stand nun offen für den kundenspezifischen Bau von sehr grossen Pulten. Zur flexiblen Technik gehören hier z. B. auch VCA-Regler für die Automatisierung. In 30 mm-Einschubtechnik folgten hochwertige (PCM-taugliche), sehr kompakte Mischer der Serie 961/962/963. Noch kleiner ist schliesslich der neueste und erste Revox Mischer: C279 – auch in VCA-Technik!



1. Studer Mischpult, Typ 69
2. Studer Mischpult, Typ 369
3. Modernste Einschubtechnik, Studer 963
4. Grosse Mischpulte, Studer 900
5. ... und kompakte Mischpulte
6. ... und das Kleinmischpult, Revox C279

SWISS SOUND SPECIAL



STUDER TLS 4000 LOCAL CONTROL

H	MIN	SEC	FRAME/MSEC	REG	CODE M S	DIFF	OFS REG	SLEW REG	CUE REG	#/SEL REG	CLR	7	8	9	PILOT	STORE OFS	SLOW LOCK
16	29	02	2								+/-	4	5	6	ENTER	-	+
DIS- ABLED	ON/OFF	NO MAST C	NO SLAVE C	CUED	SYNC	CD	DISP	RLB	LOCK	LOOP	GOTO	HOLD	0	1	2	3	

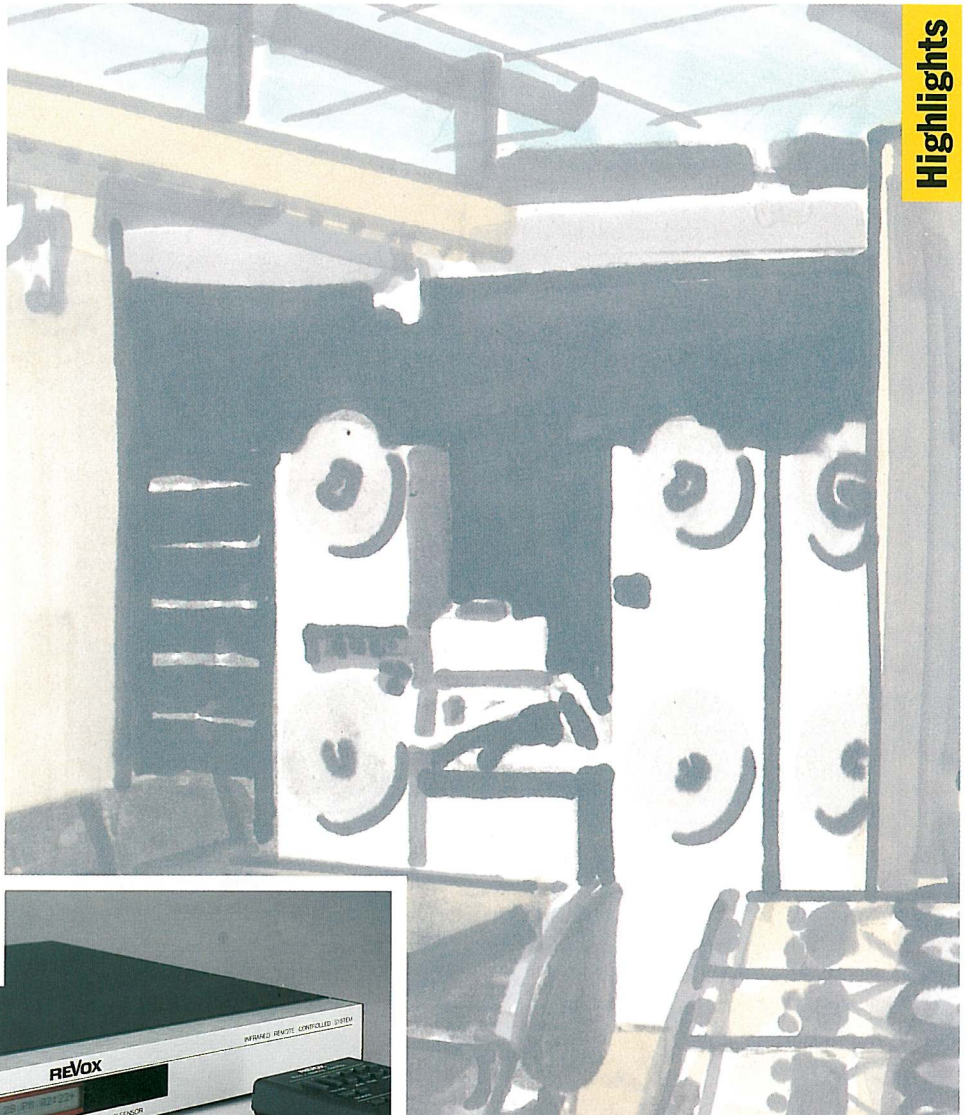
1 2 3 4 5 6
 0 x
 .00P Single
 300800..: Locked
 Recin : 00:13:36:17.
 Recout: 00:13:49:09.

13 25 17
 10 00
 SERVICE STOP-CAP
 AUTO
 STOP-OFF

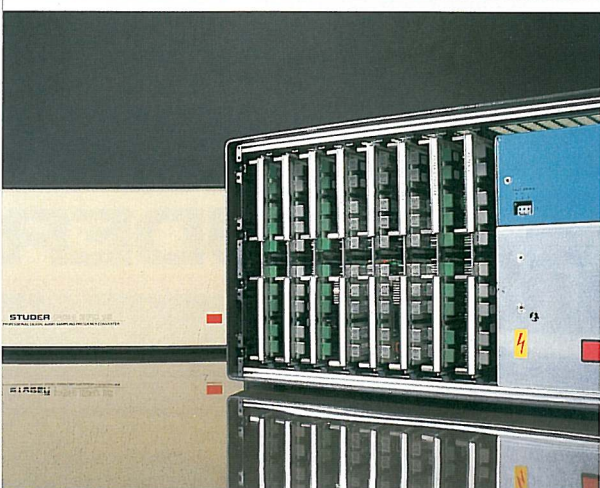
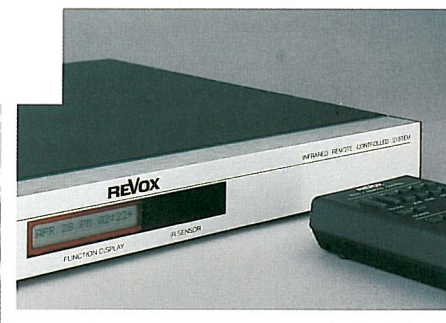
Modernste Rundfunk-, Fernseh-, Film- und Schallplattenstudios haben Systemcharakter; sog. «Peripheriegeräte» sind als zusätzliche Glieder verantwortlich für das Zusammenwirken.

Jedes Glied der Übertragungskette ist wichtig - deshalb bauen wir auch die Peripherie selber.

Vor allem bei Videoproduktionen sind extreme Anforderungen an Synchronität und Flexibilität an der Tagesordnung. Deshalb hat sich Studer sehr früh schon mit der Entwicklung eigener SMPTE/EBU Zeitcode-Synchronizer (TLS 2000, später TLS 4000) und System Controller (SC 4008/16) für die synchrone Verkopplung kompletter Audio/Video/Film-Systeme befasst. Mit dem Erscheinen von PCM-Audiospeichern baute Studer den ersten, voll digitalen 2-Kanal-Abtastratenwandler SFC-16 in 16-Bit-Qualität! Und neben kompletten Fernsteuerungssystemen für Profis gibt es für den ambitionierten Musikliebhaber eine PC-kompatible Steuereinheit zur HiFi-Anlage (Revox B203).



1. Bedienungseinheit zu Tape Lock System 4000
2. System Controller, Studer 4016
3. System Controller, Studer 4008
4. Abtastratenwandler, Studer SFC-16
5. Timer Controller, Revox B203
6. Revox Lautsprechertechnik, Typ Agora B





Die Firma **Revox Ela AG** wurde 1951 für den Vertrieb von Revox-Produkten in der Schweiz gegründet. Gleichzeitig wurde der Markenname **Revox** geschaffen. In unmittelbarer Nähe des Stammhauses domiziliert, beschäftigt sie zusammen mit einer Aussenstelle in der Westschweiz 85 Mitarbeiter (Verkauf Inland/Ausland, Technik, Administration, Lager).

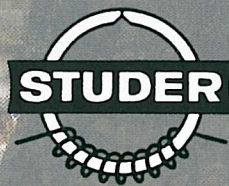
Die Exportabteilung besucht, betreut und berät an die 70 Vertretungen im Ausland. Sämtliche Bestellungen werden von den Lagern in Deutschland und in der Schweiz ausgeliefert. Im Inland sorgen ungefähr 600 Fachhändler für den Verkauf an Endverbraucher. Die technische Abteilung ist zuständig für den Kundendienst, die Lieferung von Ersatzteilen, (z. Z. sogar noch für über 30jährige Geräte), die Schulung und Dokumentation aller Servicestellen sowie für Montage und den Unterhalt von Sprachlehranlagen in der Schweiz und im Ausland.

Die Beteiligung an mehreren Tochtergesellschaften im Ausland, deren Führung und Kontrolle, die Erstellung von Marktanalysen und die Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Beschaffung von Materialien sowie Werbung, Finanzierung und Lagerung der hergestellten Produkte gehören ebenfalls zu den Pflichten der Revox Ela AG.

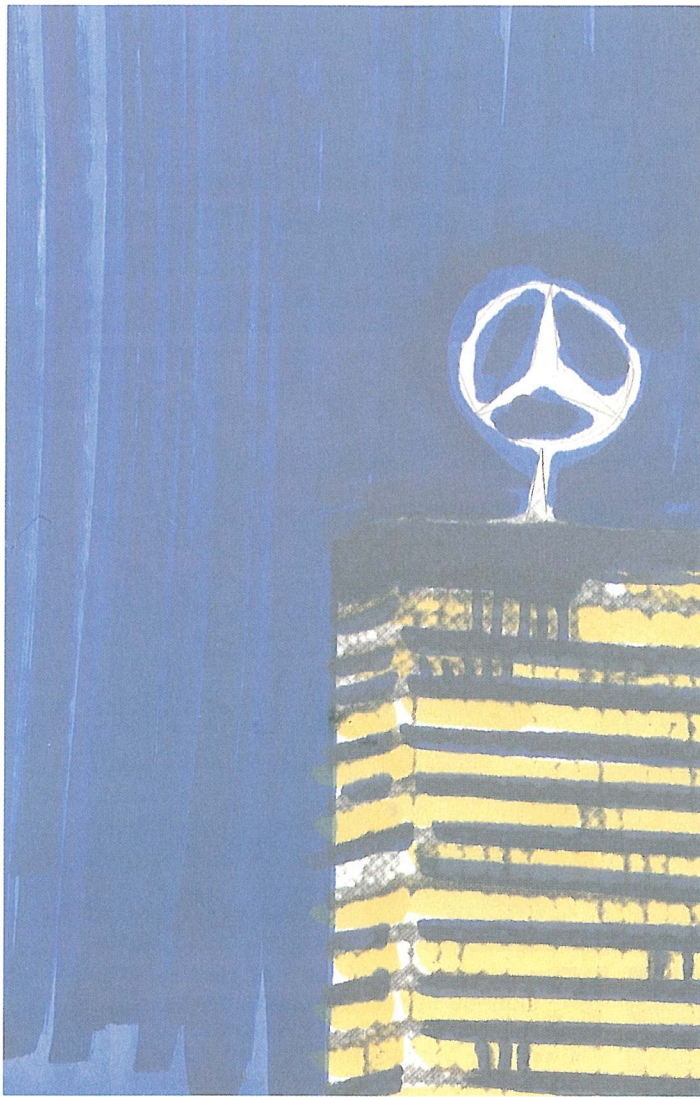


Es ist unser erklärtes Ziel, professionelle **Studer**-Produkte mit unterschiedlichen Schwerpunkten weltweit zu verkaufen. Für den zwar kleinen, aber dennoch wichtigen Binnenmarkt und einen Exportanteil von 90% hat **Studer International AG** diese Aufgaben übernommen und über viele Jahre hinweg kontinuierlich ausgebaut. Intensive Reisetätigkeit, die Pflege persönlicher Kontakte mit qualifizierten Vertretungen und die Dienstleistungen für Service und Schulung haben zu einer gezielten Präsenz und der heutigen Verbreitung von Studer-Produkten auf dem Weltmarkt geführt. Das Bestreben, diese Position zu festigen, führte zur Gründung eigener Tochtergesellschaften, sowohl in eigener Verantwortung als auch in Partnerschaft mit lokalen Mitarbeitern der Studer-Gruppe in den verschiedenen internationalen Märkten.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Unternehmen und die Verkaufsgesellschaften aufgrund ihrer Struktur gute Chancen haben, sich auf dem Weltmarkt weiter zu entwickeln: nicht zu gross und dennoch gross genug, um in allen bedeutenden Märkten präsent zu sein.

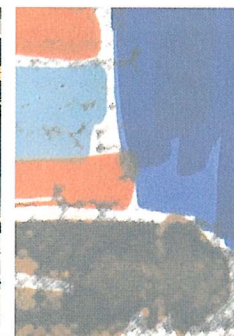


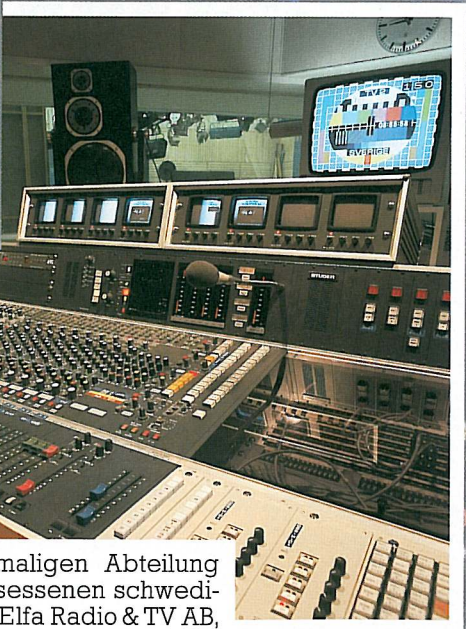
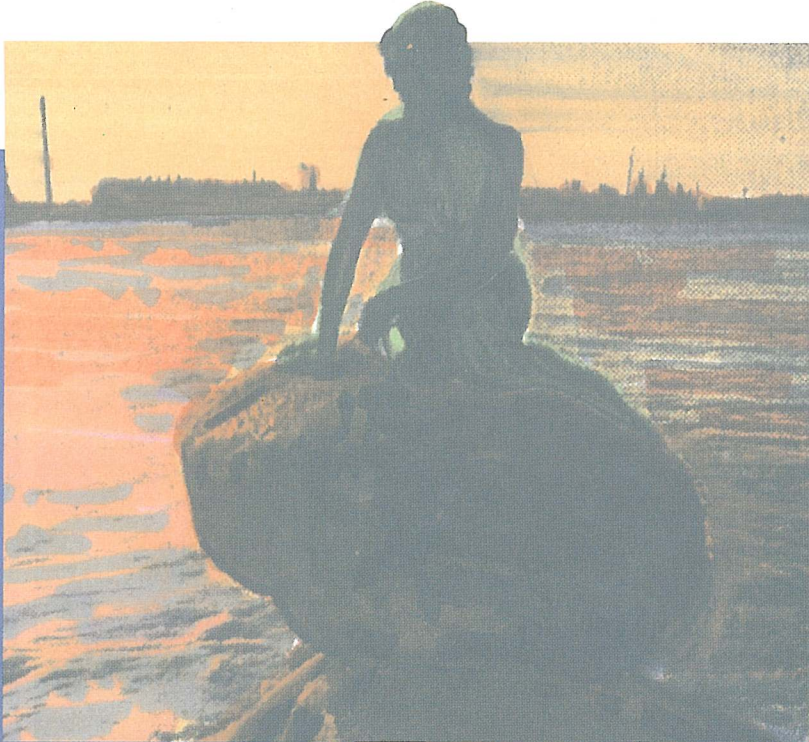
REVOX



Die deutsche Studer-Unternehmensgruppe, mit Sitz in Löffingen, Hochschwarzwald, beschäftigt über 750 Mitarbeiter. 1966 als Tochtergesellschaft gegründet, setzt sich die Gruppe heute aus den Firmen Studer Holding GmbH, der Willi Studer GmbH als Produktionsgesellschaft mit Werken in Löffingen, Bonndorf, Ewattingen und Säkingen sowie der Verkaufsgesellschaft **Studer Revox GmbH** zusammen. Der Aufgabenbereich der Studer Revox GmbH umfasst den Vertrieb und den Service für die drei bekannten Produktlinien: professionelle Tonstudioteknik, hochwertige Revox HiFi-Geräte und Sprachlehranlagen. Der Vertrieb der professionellen Studiogeräte wurde 1980 in eigener Regie übernommen und ausgebaut. Hauptsektoren des Marktes bilden die Musikstudios, private und öffentliche Rundfunkstationen, Theater und Stadthallen. Der Zuwachs bei privaten Lokalradios ist bedeutend. Grosse Verlagshäuser und gemischte lokale Interessengruppen bauen und planen weiterhin privaten Hörfunk in Grössenordnungen, die teilweise mehr als 10 Studios pro Anlage einschliessen. In jüngster Zeit wurden einige Studer Grossprojekte in Theatern und Stadthallen ausgeführt; erwähnenswert sind vor allem die Alte Oper und die städtischen Bühnen in Frankfurt, die Stadttheater Giessen und Koblenz, das Schauspielhaus Düsseldorf sowie die Kongresshallen Berlin und Hamburg. Inzwischen arbeiten fast alle Theater mit Studer Geräten. Und weitere Marktanteile werden folgen – mit neuen Ideen und neuen Gerätegenerationen – auf der gesamten Breite des Verkaufsbereiches der Studer Revox GmbH.

Stuttgarter Zeitung, Lokalradio/Synchronstudio
 Radio Hamburg, Lokalradiostudio



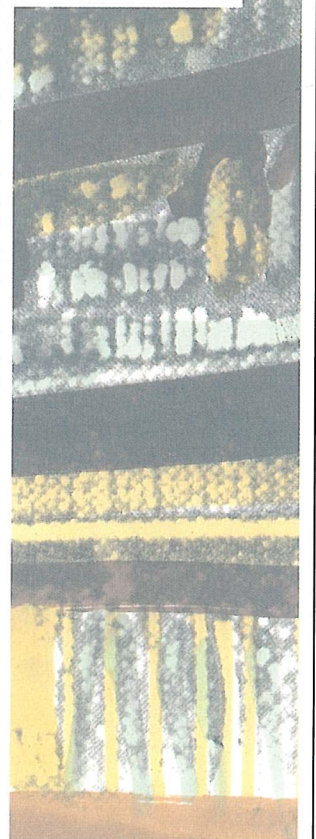


Aus der ehemaligen Abteilung der alteingesessenen schwedischen Firma Elfa Radio & TV AB, die neben elektronischen Komponenten seit Mitte der fünfziger Jahre auch Studer Revox vertreten hat, wurde die unabhängige Gesellschaft **Elfa Studio AB** 1983 gegründet, um Verkauf und Service professioneller Studiogeräte zu intensivieren. Neun Angestellte bearbeiten ausschliesslich den Rundfunk-Studiomarkt; der Vertrieb von Studer Tonbandmaschinen allein macht fast die Hälfte des gesamten Geschäftsumfanges aus.

Vom Firmensitz in Solna, nahe dem Zentrum der Hauptstadt Stockholm, erstreckt sich die Geschäftstätigkeit über das ganze Land, wo zahlreiche private und lokale Radiostationen sowie die staatliche Rundfunkanstalt, Sveriges Radio AB, operieren.

«Das Beste ist gut genug» – so der Leitspruch der Firma Elfa Studio AB; mit der Wahl hochqualifizierter Produkte gehört die Gesellschaft zu den besten Lieferanten im Studiomarkt in Schweden.

STV News Center, Studer Mischpulte 903





Wien ist seit vielen Jahren als «Stadt der Musik» bekannt; sehr früh haben österreichische Musikfreunde Revox-Geräte aus der Schweiz beschafft und schätzen gelernt.

Bereits 1968 gründet Studer eine Revox-Vertriebsgesellschaft in Wien. 1977 entsteht daraus die heutige Firma **Studer Revox Wien GMBH**. Im firmeneigenen Gebäude sorgen zehn Mitarbeiter für den Vertrieb und besonders auch für die technische Betreuung von Revox HiFi-Geräten und Sprachlehrranlagen sowie professionellen Studer-Geräten und Systemen im österreichischen Markt. Als natürliches Tor zum Osten unterstützt die Gesellschaft ausserdem die Konzernaktivitäten in Osteuropa.

Erfreulich ist die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Rundfunk und Fernsehen ORF sowie Institutionen, Theater und vielen Privatkunden. Ausgewählte Händler stellen die Verbindung zur grossen Gruppe der anspruchsvollen Heimgerätebenutzer und semi-professionellen Anwender her. Der wohl eindrucklichste Erfolg wurde mit der Einrichtung von drei Tonnachbearbeitungs- und Synchronsystemen mit System Controllern SC4016 in Wien, im Zusammenspiel mit Video-, Audio- und Filmgeräten erzielt. Studer Revox Wien dankt allen Kunden und Freunden des Hauses für ihr Vertrauen und ihre gute Zusammenarbeit.

Synchron-Komplex SK 1 im ORF-Zentrum Wien

Vor 35 Jahren gründete Leon Heynen, Elektroingenieur mit grossem Interesse für die Tontechnik, eine Handelsfirma mit Ingenieurbüro für spezielle Elektronik. Heute besteht die Heynen-Gruppe aus 6 Gesellschaften, die im Bereich der Steuer- und Messtechnik, elektronischer Bauteile und professioneller Audio- und Videogeräte tätig sind. In den Benelux-Ländern werden die Interessen von Studer Revox durch **Heynen B. V.** und Heynen Audio/Video B. V., Gennep, Holland sowie Heynen Audio/Video B. V., Hasselt, Belgien, vertreten.

Ein Team gut ausgebildeter Verkaufs- und Service-Ingenieure haben die Aufgabe, die Kundschaft technisch und kommerziell vorbildlich zu unterstützen. Die Audio-Abteilung der Firma Heynen ist während der letzten zehn Jahre beträchtlich gewachsen. So hat die Heynen B. V. z. B. als Beraterin und Lieferantin zum neuesten technischen Standard des «Elektronik-Paradies» der neuen NOS-Studios massgeblich beigetragen. Zusätzlich zur Beteiligung an wichtigen Ausstellungen setzt Heynen B. V. gezielte Werbe- und PR-Massnahmen ein, um ihre Kunden laufend über neue Produkte und Entwicklungen zu informieren.

N.O.S. TV-Reportagewagen 25, Tonregie



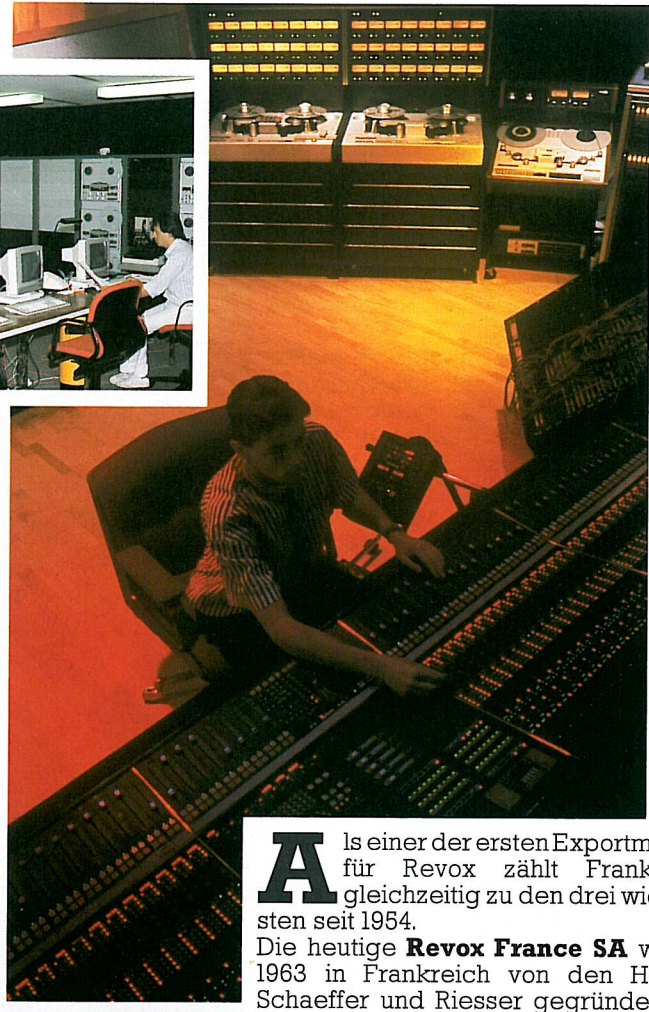
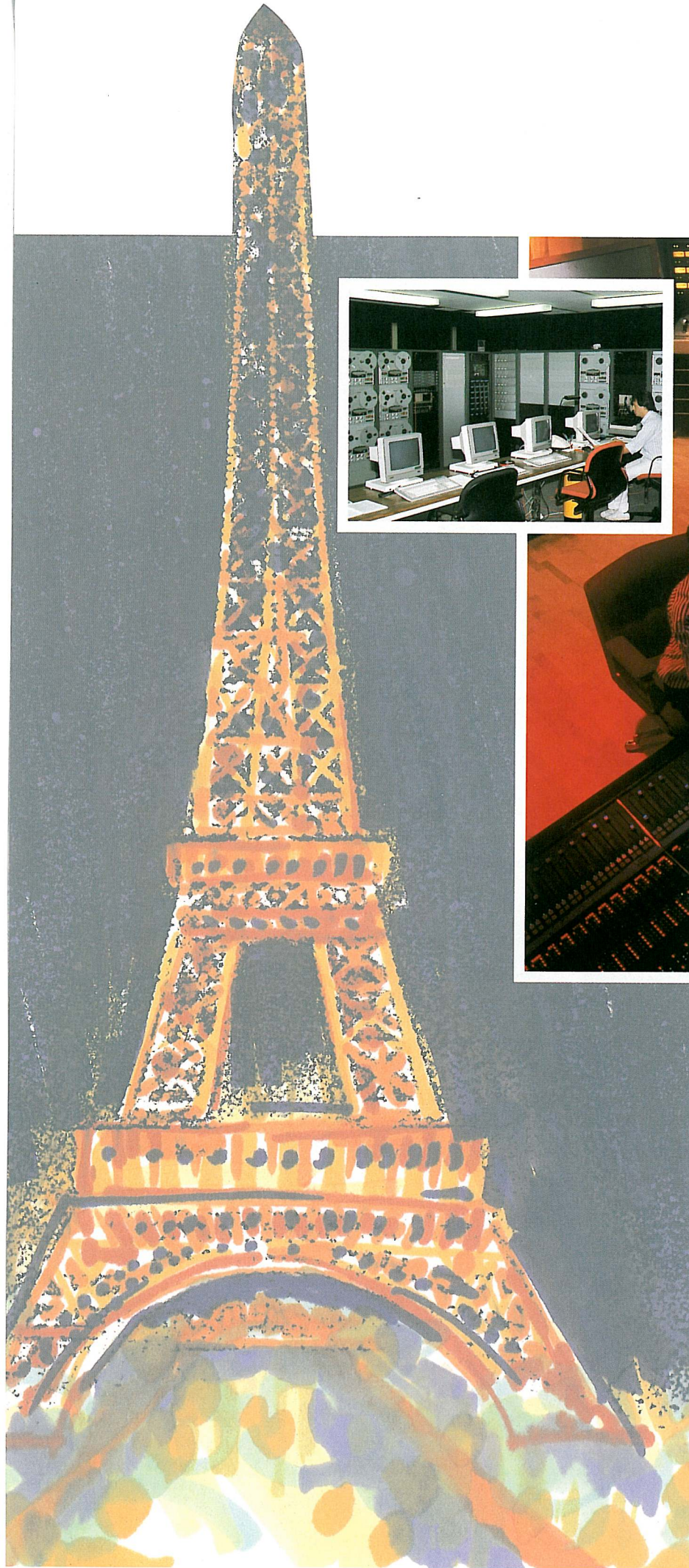
Als sich die professionelle Audio-technik 1958 in Italien etablierte, gab es weder gedruckte Information noch professionelle Produkte zur Vorführung: einige Importeure verkauften mit Hilfe rarer Fabrikunterlagen. Erst in den frühen sechziger Jahren änderte sich das Bild.

Audio International S.R.L. in Mailand konnte als erste den Luxus eines Demonstrationsraumes bieten.

Im Juni 1975 begab sich der Firmenmithaber zu Studer, um die Vertriebsrechte für die professionelle Gerätelinie zu erwerben – und überzeugte. In dieser Zeit galt es in Italien als genial, eine Tonbandmaschine reparieren zu können. Diese Phase nutzend, und auch der Geschäftsphilosophie der europäischen Lieferanten folgend, wurde bei Audio International der Serviceleistung nach dem Verkauf höchste Bedeutung beigegeben. Heute, nach 13 Jahren erfolgreichen Vertriebs weltbekannter Produkte, hat sich die Gesellschaft den gereiften Verhältnissen des eigenen Marktes angepasst und stellt eine erstklassige Referenz im europäischen Raum dar.

RAI Mailand, Studio 13





Als einer der ersten Exportmärkte für Revox zählt Frankreich gleichzeitig zu den drei wichtigsten seit 1954.

Die heutige **Revox France SA** wurde 1963 in Frankreich von den Herren Schaeffer und Riesser gegründet und 1980 von Revox Ela AG, Schweiz, übernommen. Nur wenige Schritte von den Champs Elysées entfernt beschäftigt sie 30 Mitarbeiter in Verkauf und Administration, Technik und Lager, und vertreibt Revox-, Beyer- und Dolby-Produktelinien sowie weitere zusätzliche Artikel für den HiFi-Markt, für Schulen (Sprachlehranlagen), Lokalradios, die Industrie und den Musikmarkt.

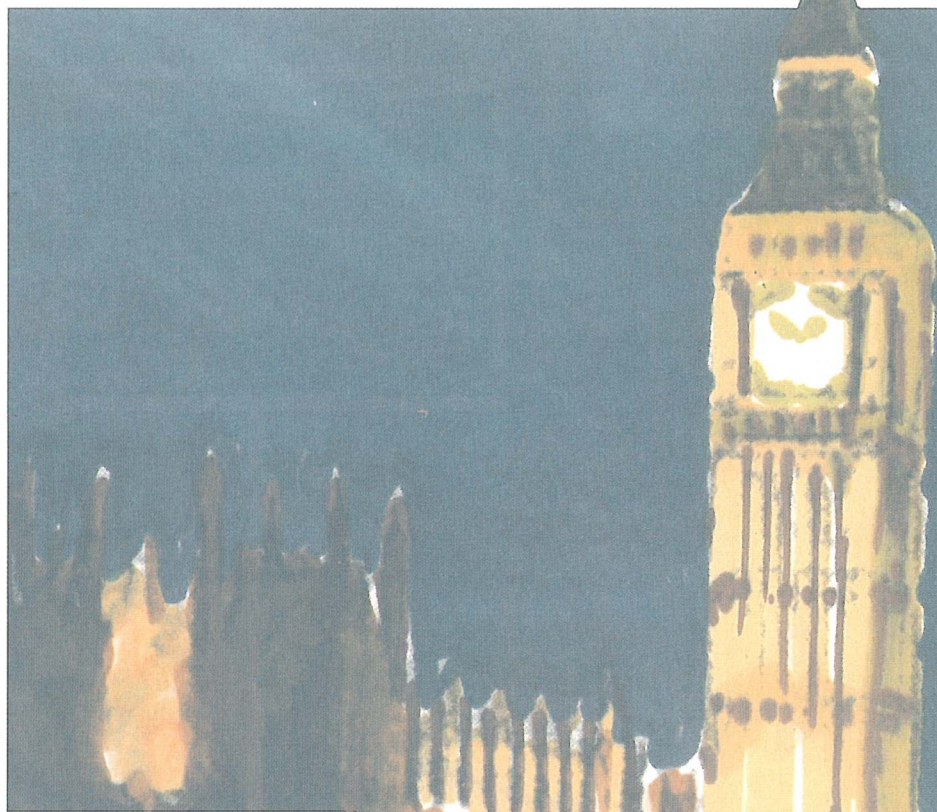
Der Erfolg für professionelle Studer Produkte nahm in den sechziger Jahren seinen Anfang und etablierte sich mit der Gründung der **Studer France S.à.r.l.** im Jahr 1972. Am modernen Firmensitz in Paris wirken 11 Mitarbeiter. Die Marktbereiche Rundfunk und Fernsehen, Video- und Filmproduktionen befinden sich in ständiger Entwicklung. Studer France richtet ihre Aktivität deshalb auf neue Technologien und deren Anwendung aus; ihr Motto: «Um eine Vorrangstellung im Markt zu behaupten, gibt es nur eines – Erster zu sein».

COM 4 Paris, automatische Mehrprogrammregie
Studio des Dames (Philips-Gruppe), Paris

Vor mehr als 35 Jahren vom Physiker F.W.O. Bauch gegründet, gehört die Gesellschaft heute zu den Hauptlieferanten von professionellen Audiogeräten im Vereinigten Königreich, und ist ausserdem führend im Vertrieb professioneller Systeme namhafter Hersteller. Ungeachtet ihres Wachstums ist **F.W.O. Bauch Limited** ein Familienunternehmen geblieben, das sich seine Beweglichkeit im Dienst am Kunden und in der gezielten Nutzung des Marktes bewahrt hat.

Seit 1960 vertritt Bauch Ltd. die Marke Studer und hat sich der Entwicklung des Aufnahme- und Rundfunkmarktes erfolgreich angepasst. Auch als unabhängige Gesellschaft hat Bauch Ltd. stets enge Beziehungen zu Studer unterhalten. Aufgrund dieser ausgezeichneten Zusammenarbeit wurde z.B. die Rundfunk-Spezialversion B67 MKII gemeinsam erarbeitet – eine Tonbandmaschine, die sich sofort zu einem Bestseller entwickelte. Nun versprechen neue Produkte auf breiter Basis eine interessante Zukunft und unterstreichen die Verpflichtung, die sich Studer für den Markt auferlegt hat.

Aufnahmestudio Great Linford Manor





Im Jahr 1956 gegründet, hat **Telco Electronics S.A.** seit Anfang der sechziger Jahre die Marke Studer in Spanien vertreten. Die renommierte Madrider Firma verkauft nicht nur elektronische Erzeugnisse an einen anspruchsvollen Kundenkreis; erstklassige technische und kommerzielle Beratung garantiert ihrer Kundschaft beste Lösungen. Ausgezeichnete Serviceleistungen unterstreichen das Prestige der Firma.

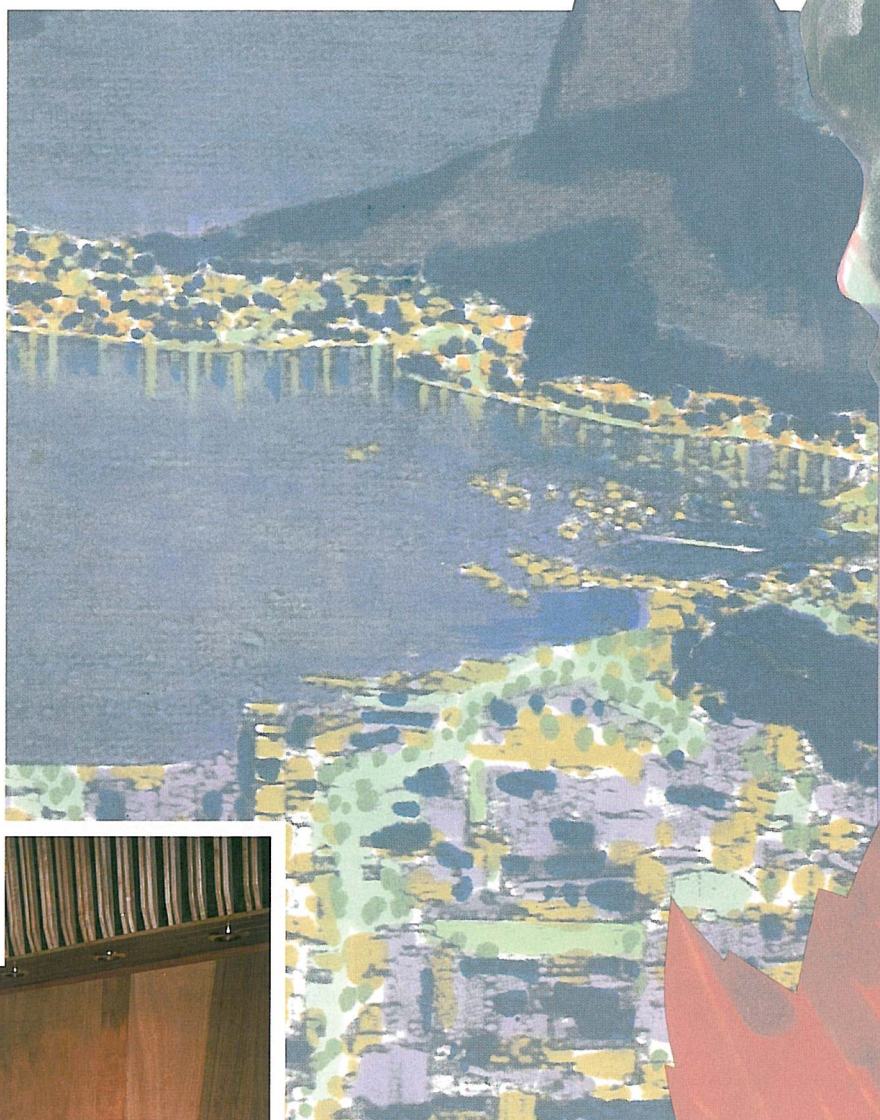
Studer und Telco arbeiten seit Jahren Hand-in-Hand im wachsenden spanischen Markt und haben eine Anzahl Projekte erfolgreich realisiert: Produktionszentren des spanischen Fernsehens TVE in Madrid (Torrespaña) und Barcelona (Sant Cugat), neue Fernseh- und Radiostationen in Katalanien (TV 3), im Baskenland (ETB) und Galizien (TVGa). Die Fussballweltmeisterschaft 1982 in Madrid hat wichtige technische Akzente gesetzt. Radio- und Fernsehgesellschaften wurden mit professionellen Studer Produkten ausgerüstet. Telco's Präsenz ist bedeutend; die Olympischen Spiele 1992 bilden erneut eine Herausforderung für die Stärke der spanischen Vertretung.

Fernsehzentrum Television Española

Mehr als zehntausend Radio- und Fernsehstudios, einige tausend Aufnahmestudios – das sind die Traumzahlen für Audiogerätehersteller, wenn von **Lateinamerika** die Rede ist. Obgleich die Wirtschaftskrise in diesem Teil der Welt anhält, sind Studer Revox Geräte seit mehr als 30 Jahren beste Referenz.

In den frühen fünfziger Jahren war **Magneto Sonora** in Buenos Aires die erste Studer-Vertretung ausserhalb Europas. In **Argentinien, Mexiko, Brasilien, Venezuela** und anderen nationalen Märkten sind zahlreiche Radio- und Aufnahmestudios mit Studer Revox Geräten ausgestattet. Die Revox G37 und A77 wie auch die Studer C37 und B62 Tonbandmaschinen sind immer noch der Stolz vieler Studios, obgleich die Maschinen seit Jahrzehnten in Betrieb stehen. Trotzdem hat Lateinamerika nie den Kontakt mit neuen Technologien verloren; die Tonbandmaschine Studer A820 und das Synchronisations-System SC4008 haben ihren Weg in zahlreiche Studios gefunden.

TV Channel 13, Santiago de Chile



Im Jahr 1973 öffnet sich für Studer ein neuer Markt, als in der Schallplattenindustrie technische Entwicklung und das Streben nach Qualität im Vordergrund stehen und der Rundfunk – von höchster Bedeutung in einem grossen Land wie Kanada – zuverlässige Geräte für den harten, pausenlosen Einsatz benötigt.

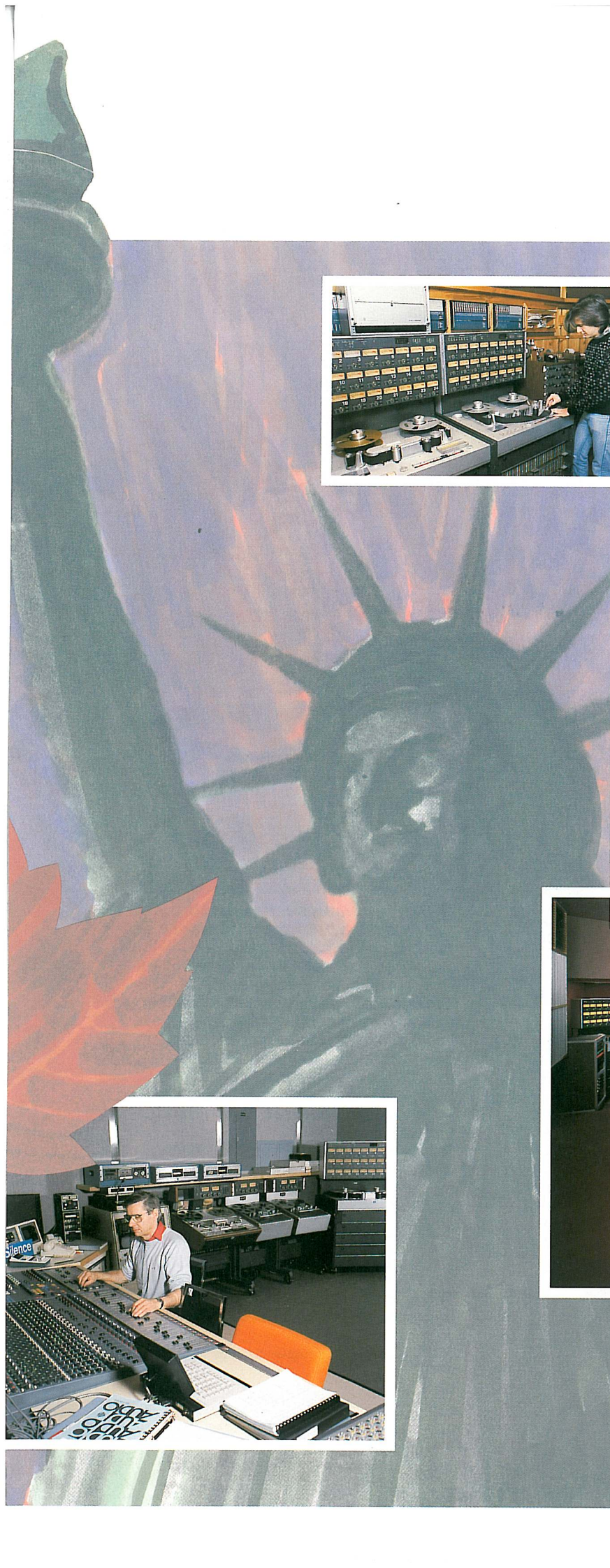
Studer Revox Canada Limited unterhält ein Netz von 21 Verkaufsstellen für das professionelle Studer Programm und 34 HiFi-Stützpunkte sowie 11 Revox Servicezentren im ganzen Land. Grösster Kunde ist die CBC mit 31 Fernsehstationen und 68 Rundfunkanstalten. Ob gross oder klein – jeder Kunde profitiert von Studer's Verpflichtung zu Qualität und Dienstleistung, die vor 40 Jahren in der Schweiz begann und noch heute präsent ist, auch in Kanada.

CBC Montreal, Studio 13

The Americas

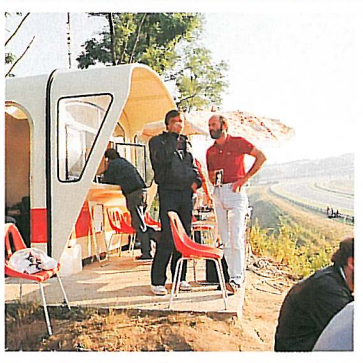
Die ursprüngliche Tochtergesellschaft «Willi Studer America, Inc.» wurde 1973 in Buffalo gegründet, um die Herausforderung der alles beherrschenden Kräfte im professionellen Aufnahmemarkt anzunehmen. 1975 übersiedelt die Firma nach Nashville, Tennessee – «Music City, USA» – und heisst nach Integration der Revox Produktelinie **Studer Revox America, Inc.** Am Firmensitz selbst sind die meisten der über 40 Mitarbeiter beschäftigt. Verkauf, Service und Qualitätskontrolle werden ausserdem auch in firmeneigenen Niederlassungen in New York, Los Angeles, Dallas, Chicago und San Francisco abgewickelt. Studer Revox America – als fortschrittliches, modernes Audiounternehmen mit permanentem Wachstum – bestätigt die Erkenntnis, dass die geschickte Anpassung an die Bedürfnisse eines breiten Marktes für den Erfolg entscheidend ist. Mit marktgerechten Produkten und mit kreativen Technologien für eine neue Informations- und Kommunikationsbranche wird sich Studer Revox die führende Position im amerikanischen Markt für viele Jahre sichern.

The Power Station, New York,
Produzent Bob Clearmountain
NFL Films Video Center, Mt. Laurel, New Jersey



Seit den frühesten Anfängen der internationalen Vertriebstätigkeit war Studer in einigen osteuropäischen Ländern, wie z. B. in der **Tschechoslowakei, Ungarn, Polen** und in der **Sowjetunion** bereits mit den Studiogeräten C37 und J37 dabei. Aus intensiver Reisetätigkeit ergaben sich Kontakte zu **Albanien, Bulgarien** und **Rumänien**. Die allgemein gute Aufnahme von Studer Produkten führte sehr bald dazu, dass diese Märkte in zunehmendem Mass beliefert werden konnten. Mit dem heutigen modernen Programm von Tonbandmaschinen und Mischpulten hat Studer einen beachtlichen Marktanteil erworben. Aufträge reichen von einzelnen Geräten über komplette Anlagen für Saalbeschallung, den Tonteil in Fernsehstudios oder den dort eingesetzten Synchronisations-Systemen bis zur Erstellung schlüsselfertiger Anlagen. Als Beweis für die Fortschrittlichkeit dieser Märkte mag der Hinweis dienen, dass eines der bekanntesten Moskauer Schallplatten-Aufnahmestudios bereits heute mit digitalen Tonbandmaschinen arbeitet.

Formel-1-Rennstrecke Hungaroring, Tonregie



Zu den ersten Kunden, die vor mehr als 25 Jahren die professionelle Tonbandmaschine Studer C37 installierten, gehörte auch Radio Prag. Das Modell ist heute noch in der **Tschechoslowakei** in den Rundfunkanstalten Prag und Bratislava in Betrieb. Die Einführung der Tonbandmaschine A80 führte zu weiteren Erfolgen im Rundfunkbereich, beim Fernsehen, in Aufnahme- und Filmstudios, wo beachtliche Stückzahlen ihren Platz gefunden haben.

Studer Mischpulte – von den anfänglichen Modellen bis zur heutigen Generation mit den Serien 900 und 961/962 – sind in verschiedenen Ausführungen installiert. Erfolgreich sind auch die Studer Synchronizer für Verkoppelung von Audio und Video – beim staatlichen Fernsehen sind bereits über dreissig Tonbandmaschinen A810-2/2TC und Tape Lock System TLS4000 in Betrieb.

Radio Bratislava, Experimentalstudio

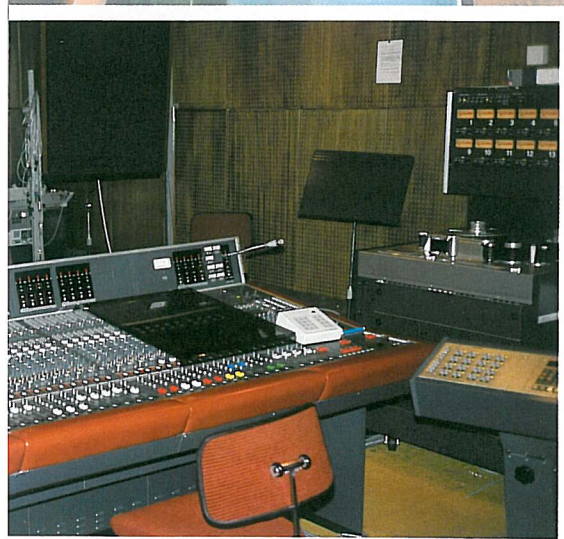
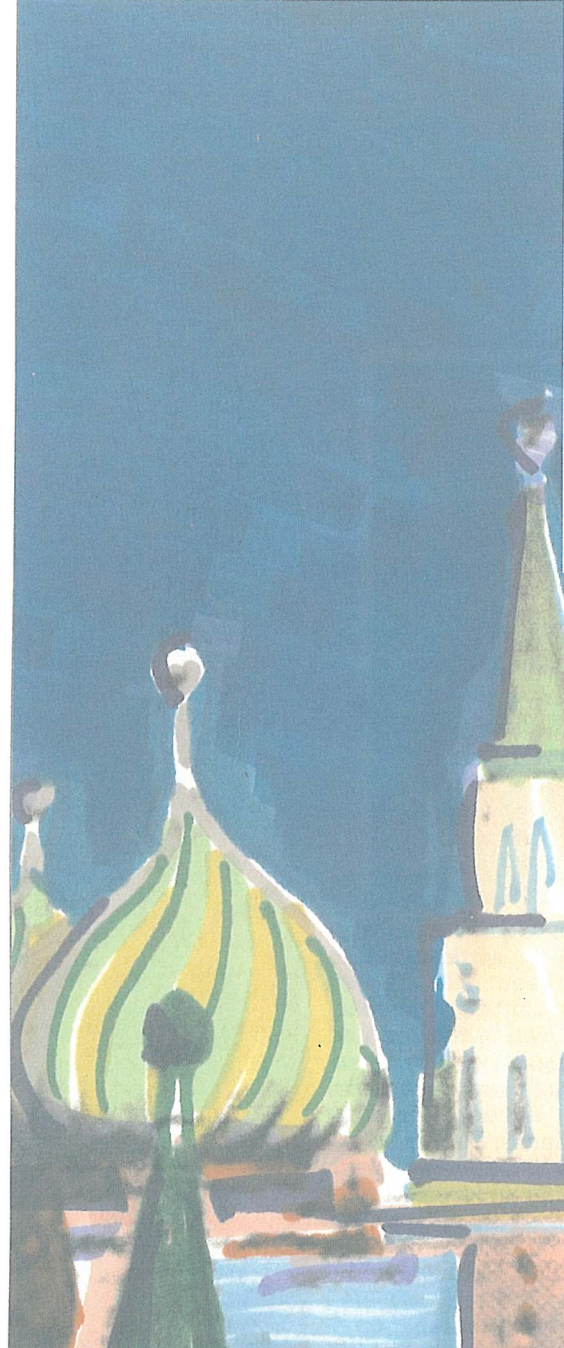


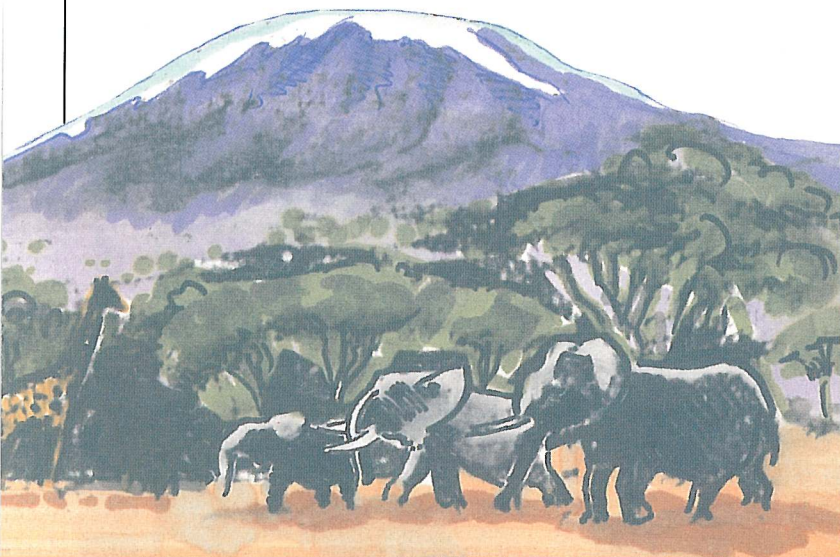


Im Jahr 1966 wurde die erste Studer 4-Kanal-Tonbandmaschine J37 – ein Prototyp dieser Modellreihe – nach **Ungarn** an Radio Budapest verkauft. Auch heute ist die Rundfunkgesellschaft mit Studer dabei: beim Formel-1-Rennen wurde 1987 für die internationale Übertragung ein Studer Mischpult 962 eingesetzt.

In **Jugoslawien** hat bei Radio Zagreb alles mit der Studer Tonbandmaschine C37 begonnen. Radio und Fernsehen Belgrad, Ljubljana, Novi Sad, Pristina, Sarajevo, Skopje und Titograd folgten mit weiteren Maschinen und Mischpulten. Für die Winter-Olympiade 1984 in Sarajevo und auch für die Universiade 1987 in Zagreb lieferte Studer eine beachtliche Zahl an Tonbandmaschinen und Mischpulten. In den vergangenen Jahren wurden die Studios zahlreicher Lokalradios mit Studer Tonbandmaschinen A80RC, B67, Mischpulten 169/269 und Revox Tonbandgeräten A77, B77 und PR99 ausgerüstet.

Radio Ljubljana, Lokalstudio





Seit Beginn der siebziger Jahre ist Studer auf dem **afrikanischen Kontinent** präsent. Die meisten Studios bestanden seit der Unabhängigkeit der afrikanischen Staaten und mussten ihre technischen Einrichtungen teilweise oder total erneuern. Bis zu dieser Phase der Wiederherstellung beschränkte sich Studer's Aktivität auf Einzellieferungen von Geräten. Danach war es notwendig, mit anderen Strukturen neue Aufgaben zu bewältigen; mit der Realisierung von schlüsselfertigen Projekten, welche die Lieferung und Installation der technischen Ausrüstung sowie Schulung des Rundfunkpersonals einschliessen, wurden wichtige Akzente gesetzt.

Als sich vor fast zwei Jahrzehnten die afrikanische Musik vom regionalen Unterhaltungsmedium zu einem kulturellen Exportartikel entwickelte, schossen zahllose Aufnahmestudios aus dem Boden, die fast alle mit Studer Revox Geräten ausgerüstet wurden. In diesen Regionen, wo Elektronik und Mechanik unter tropischem Klima leiden, haben sich Studer Revox Geräte aufgrund ihrer Zuverlässigkeit und robusten Bauweise bestens bewährt.

RTT Radio Télévision Tunisie, Hörspielstudio

Im **Mittleren Osten** verfügt Studer über ein beachtliches Marktpotential. Seit 1975 werden die Gebiete regelmässig besucht und ein speziell enger Kontakt mit Exklusiv-Vertretungen und Kundschaft gepflegt. Gegenseitiges Vertrauen und ausgezeichnete Zusammenarbeit haben die Realisierung folgender Rundfunkprojekte und Grosslieferungen bewirkt (in alphabetischer Reihenfolge):

Bahrain: Rundfunk-Projekt «Isa-Town».

Jordanien: Lieferungen Tonbandmaschinen, Mischpulte an Radio Jordan.

Kuwait: Tonbandmaschinen, Mischpulte, Ue-Wagen für KBS Kuwait, Ausstattung komplettes Mehrkanal-Aufnahmestudio für Tonstudio Romco, Kuwait.

Libanon: Tonbandmaschinen, Mischpulte. **Oman:** TV-Studio 4, Tonteil und Ue-Wagen für Projekt «Qurm».

Saudi Arabien: Ausstattung 5 Regionalstudios, Ue-Wagen für Radio Jeddah.

Vereinigte Arabische Emirate: Rundfunkprojekt «RPC» (Informations-Ministerium) für KW + MW, FM-Station «Capital» in **Abu Dhabi**. Tonbandmaschinen, Mischpulte für Radio und TV **Dubai**.

RPC Broadcast Centre Abu Dhabi, Senderegie





Zum ersten Mal unterschrieb Studer im Jahr 1980 einen Lizenzvertrag für den Zusammenbau von Tonbandmaschinen durch eine ausländische Firma. Vertragspartner ist die indische **Meltron** Maharashtra Electronics Corporation Limited, ein halbstaatliches Unternehmen mit Sitz innerhalb der Stadtgrenzen Bombay's. Seit Unterzeichnung des Vertrages hat Meltron mehr als 1300 Einheiten von Tonbandmaschinen des Typs Studer B67 unter Lizenz produziert – fast alle für den Einsatz beim nationalen Rundfunk «All India Radio» bestimmt. Darüber hinaus wurden beträchtliche Mengen Reportage-Mixer 069 und Mischpulte 961 geliefert. Als Folge dieser bedeutenden Produkteverbreitung begann sich sowohl der private Kunde im Land als auch das Fernsehen zunehmend für Studer zu interessieren; eine Fernsehanstalt in New Dehli arbeitet bereits mit modernsten Mischpulten 963. Diese Entwicklung bestätigt die Richtigkeit unserer Entscheidung für eine Lizenzfertigung in Indien.

Studer B67, montiert und geprüft von Meltron

South East Asia



Im Juni 1983 wurde die **StuderRevox Audio PTE.Limited** in Singapur gegründet, um die Interessen Studer's zu wahren, die Bearbeitung von Projekten in kompetente Hände zu legen und auch, um den Service für die Studer Geräte zu sichern, die bereits im Markt vorhanden waren.

Als dritte Tochtergesellschaft im Fernen Osten bearbeitet die Gesellschaft die Märkte Singapur, Indonesien, Malaysia, Sabah, Sarawak und Brunei. Das kleine Firmenteam ist mit verantwortungsvollen Aufgaben betraut, die für wachsende Märkte mit grossem Individualismus, viel Können und Einsatzbereitschaft gelöst werden müssen. Gute Beziehungen zum Schweizer Mutterhaus unterstützen bei der Vermittlung neuer Technologien in Märkten, die alle mit wirtschaftlichen Problemen kämpfen. Diese jüngste aller Studer Tochtergesellschaften hat bereits anspruchsvolle Projekte in Malaysia (Drittes Fernsehen) und Sabah (Rundfunk-Produktionsgebäude für Bildung) verwirklicht. Das Ziel ist klar abgesteckt: Festigung und Ausbau des Vertrauensverhältnisses zu den Sendeanstalten und zur privaten Kundschaft.

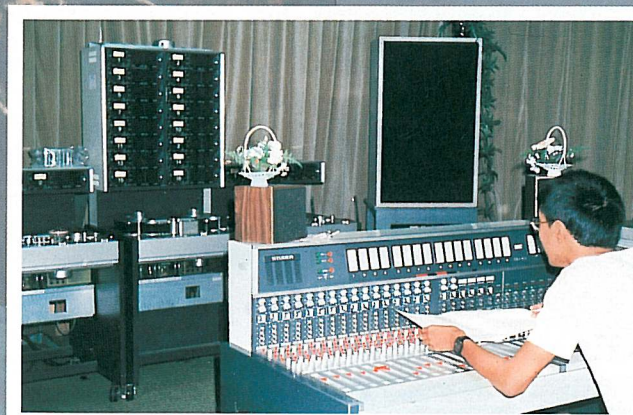


Oscar Studio, Singapur



Ein Markt, in welchem Studer Revox Geräte seit mehr als 20 Jahren ihren festen Platz einnehmen, ist die **Volksrepublik China**. Während sich in früheren Jahren infolge eingeschränkter Importmöglichkeiten der Verkauf auf Lieferungen von Einzelgeräten reduzierte, werden heute komplette Studioprojekte – eingeschlossen Installation und Training – bei namhaften Rundfunk- und Fernsehanstalten, Aufnahmestudios und Privatkunden in zahlreichen chinesischen Provinzen mit Studer Revox realisiert.

Neben einer Vielzahl von 1/4" Tonbandmaschinen halten Studer Mehrkanalmaschinen einen Marktanteil von mindestens 90%. Der geografisch weitverzweigte Markt wird von Studer Revox (Far East) Limited, Hongkong, betreut. Täglich ist ein Team irgendwo in China im Einsatz. Die Teilnahme an wichtigen Ausstellungen, die Durchführung von Seminaren, Verkaufs- und Serviceleistungen fordern ein hohes Mass an Einsatzbereitschaft und technischem Wissen. Die Aussichten für die Zukunft sind positiv: Qualität, Zuverlässigkeit und gute Serviceleistungen haben für Studer Revox in mehr als zwei Jahrzehnten eine feste Position geschaffen.

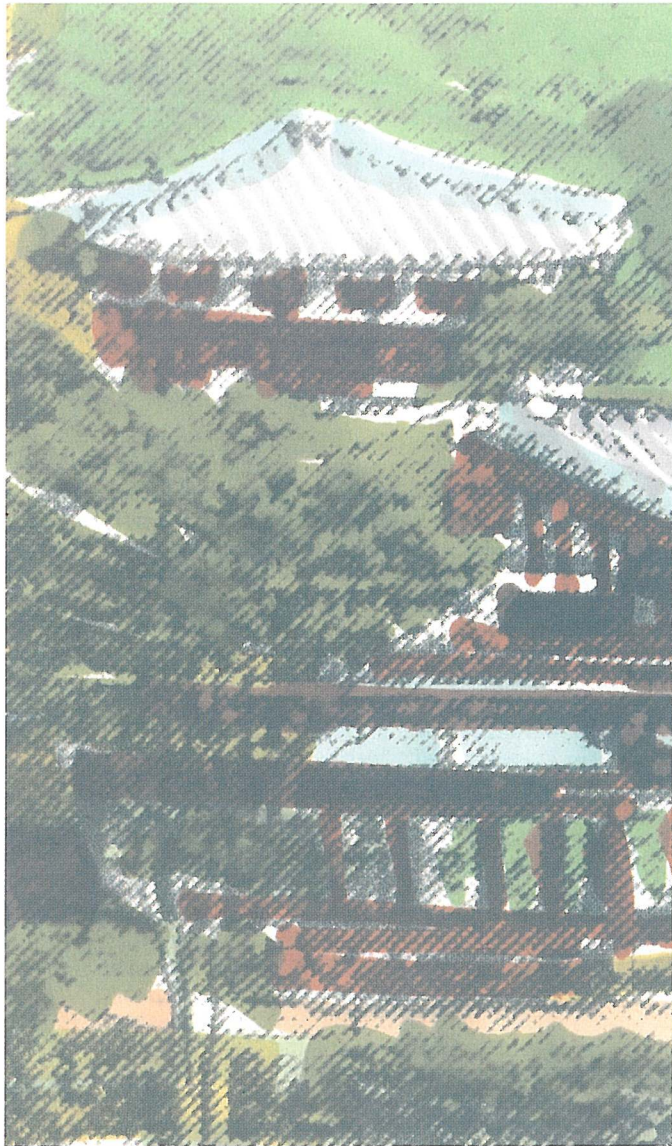


Central People's Rundfunkstation, Peking



Mit Sitz in Hongkong, dem weltbekanntesten Industrie- und Handelszentrum in Asien, setzt sich **Studer Revox (Far East) Limited** in einem Markt durch, der von harter Konkurrenz mehr beeinflusst wird, als irgend ein anderer. In Hongkong werden Studer Revox Produkte in allen staatlichen Radiostationen und in mehr als 80 % aller lokalen Musikaufnahmestudios eingesetzt. Dieser Wirkungsbereich und die Präsenz der Konkurrenz erfordern gezielte Massnahmen wie angepasste Preisstrukturen, zuverlässige Liefer- und Installationstermine, Ersatzteillagerhaltung und prompter Service an allen Geräten. Der steigende Trend zur Investition in immer bessere Studioausrüstungen für die Nachbearbeitung von Video und Film eröffnet neue Möglichkeiten für den Einsatz hochqualifizierter Tonbandmaschinen und Mischpulte, Kassettengeräte, CD-Spieler und Synchronisationssysteme. Weltweit führend auf dem professionellen Audiosektor, anerkannt als Hersteller einer kompletten Produktelinie und als Experte für die Erstellung schlüsselfertiger Gesamtprojekte steht Studer Revox für Erfolg.

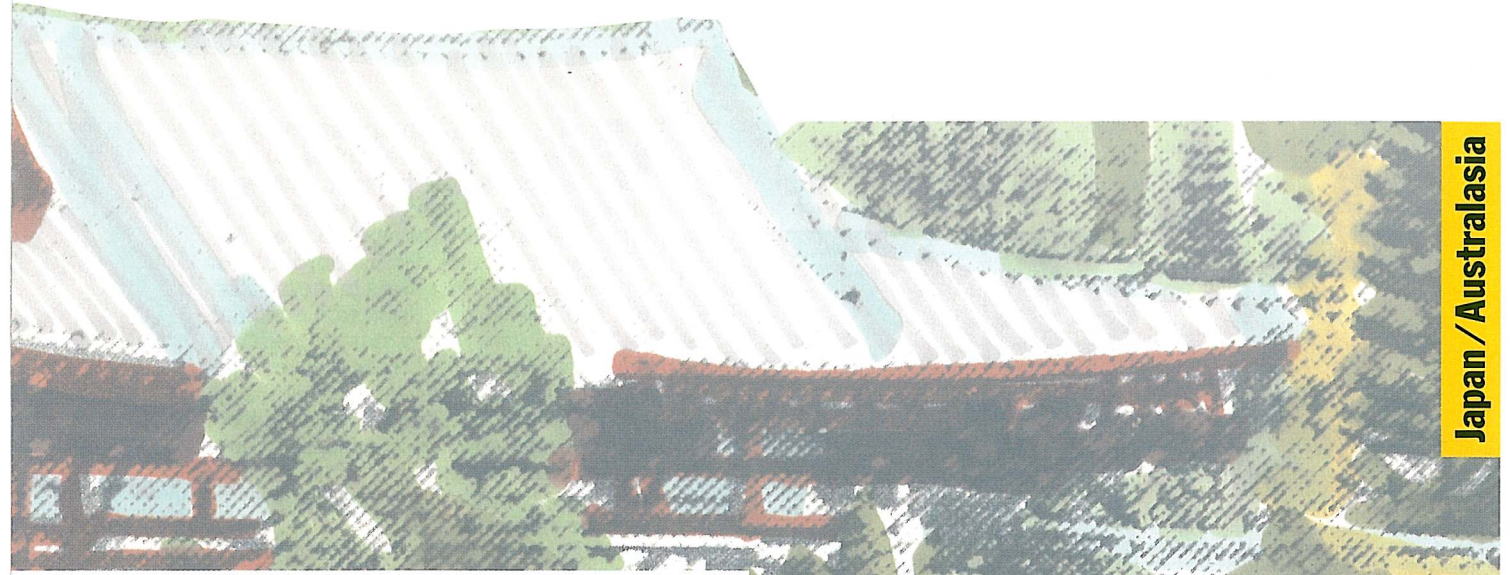
Tonstudio Wing Hang, Hongkong



Die erste Studer Revox Sendung ging vor etwa 15 Jahren nach Japan; seither haben sich die Produkte im Markt verankert. 1982 wurde die **Studer Revox Japan Limited** gegründet – eine Gesellschaft, die heute für Kunden und Lieferanten von grosser Bedeutung ist. 15 Angestellte in der Hauptgeschäftsstelle in Tokyo und in einer Filiale in Osaka arbeiten im Verkauf und im Service. Die Gesellschaft hält eine feste Position im Musikaufnahmemarkt und führt dies auf die Schweizer Präzision, die Audioqualität und die Zuverlässigkeit beider Produktlinien zurück – Merkmale, welche die Basis zum Erfolg in einem aussergewöhnlichen Markt bilden. Das Team der Studer Revox Japan Ltd. fügt all diesem hohe Einsatzbereitschaft und grosses Verantwortungsbewusstsein hinzu. Beweglichkeit steht über allem. Professionelle Studer Produkte werden in allen führenden Radiostationen und Aufnahmestudios eingesetzt; eine Herausforderung in einem Markt, der 132 private Rundfunkanstalten und allen voran die staatliche NHK mit einem regionalen Sendernetz und grosser Popularität bietet. Die weltweite Währungssituation hat auch die japanische Industrie beeinflusst. Die Herstellung hochwertiger Erzeugnisse dominiert immer stärker gegenüber der Massenproduktion – eine Entwicklung, die folgerichtig eine harte Konkurrenzlage im professionellen Markt schafft. Die Mitarbeiter der Studer Revox Japan Ltd. sind jedoch optimistisch. In Japan wurde noch jedes Produkt von ausgezeichneter Qualität im Markt gebührend gewürdigt.

Video Focus, Tonproduktionsstudio





Auf dem fünften Kontinent vertritt die Firma **Syntec International PTY. LTD.**, Sydney, seit 1979 die Marken Studer Revox. Die Grösse des Marktes erfordert ein Höchstmass an unabhängiger Geschäftstätigkeit, die durch Niederlassungen in Melbourne, Brisbane, Adelaide und Perth unterstützt wird. Australian Broadcasting Corporation und namhafte Aufnahmestudios gehören zum Kundenstamm – wie z.B. Studios 301 in Sydney, die mit drei Generationen Studer Tonbandmaschinen erstklassigen Aufnahmeservice bieten. Syntec International steht für Erfahrung und Erfolg in Australien.

Studios 301, EMI Tonstudiokomplex in Sydney



Vom ersten zukunftssträchtigen Tag im schweizerischen Studer Unternehmen bis zur heutigen multinationalen Vernetzung waren es 40 Jahre innovativer Geschichte der Audioelektronik – von der Radoröhre bis zum Mikroprozessor! Was in dieser Zeit über die Bühne ging, liess sich auch auf 40 Seiten Swiss Sound nur skizzenhaft umschreiben. Mitarbeiter, über die ganze Welt verteilt, haben dazu beigetragen – Mitarbeiter die bei aller Verschiedenheit eine gemeinsame Überzeugung verbindet:

Zuverlässigkeit durch Qualität – auch in Zukunft.

Dieser Grundsatz war nicht nur Startkapital, sondern lange zuvor schon ideelles Leitbild des Gründers, ist es geblieben, hat viele Anhänger «infiziert» und steht auch morgen und übermorgen hinter jedem Studer Revox Produkt.

Analoge Audiotechnik hat immer Zukunft.

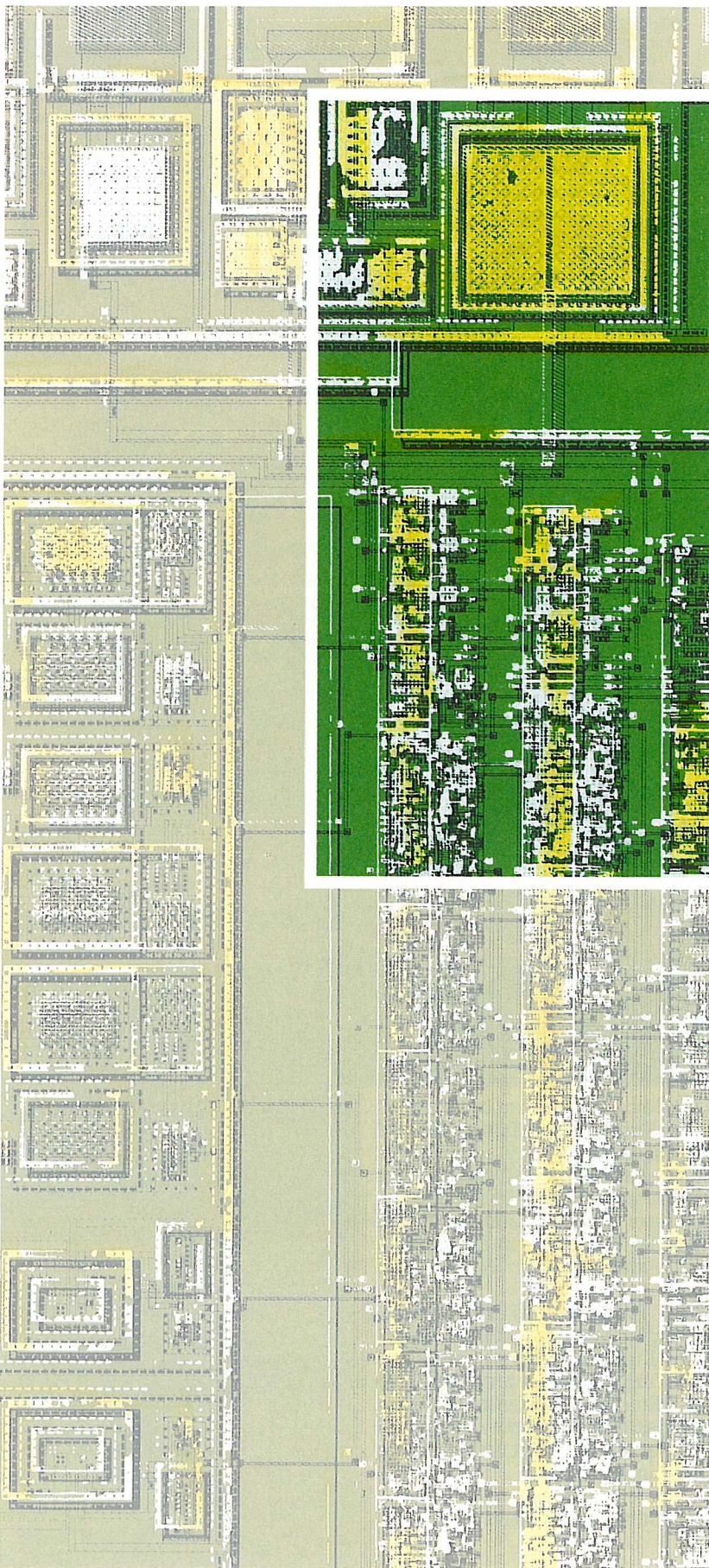
Für Studer stellte sich nie die Entscheidungsfrage: Digital oder Analog. Die Weiterentwicklung der Analogtechnik hat gezeigt, was – in digitaler Rauschfreiheit – schon heute möglich ist: PCM-taugliche Mischpulte und Tonbandmaschinen mit integrierbaren Rauschverminderungssystemen.

Digitaltechnik:

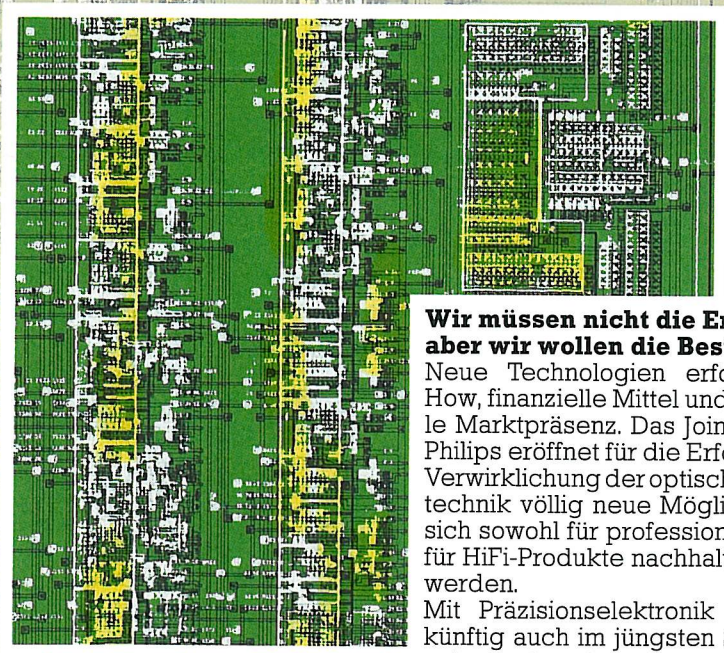
Zukunft auf breiter Basis.

Die Digitaltechnik hat viele Gesichter: Studer wird diese mehrten. Über Tonbandmaschinen-Generationen gesammelte Erfahrungen in digitalen Steuerungen und hochgenauen Synchronisiergeräten werden zu computerunterstützten, interdisziplinären Steuer-, Automatisierungs- und Editiersystemen führen. Rundfunkdaten- und Breitbandsysteme setzen neue Akzente in der HiFi-Technik – und Revox wird noch ausgeprägter zum Inbegriff für Bedienungskomfort, kombiniert mit höchster Qualität werden.

In der digitalen Aufnahmetechnik hat Studer mit traditionell mechanischer Stabilität und Präzision und dem Twin Dash Format nicht nur Robustheit, sondern auch hochwertige Musikalität demonstriert – alles nach dem Leitsatz:



Future



**Wir müssen nicht die Ersten,
aber wir wollen die Besten sein.**

Neue Technologien erfordern Know How, finanzielle Mittel und internationale Marktpräsenz. Das Joint Venture mit Philips eröffnet für die Erforschung und Verwirklichung der optischen Speichertechnik völlig neue Möglichkeiten, die sich sowohl für professionelle, als auch für HiFi-Produkte nachhaltig auswirken werden.

Mit Präzisionselektronik wird Studer künftig auch im jüngsten Studer Unternehmensbereich Medizinaltechnik zum Begriff werden.

**Die Zukunft hat längst begonnen:
1948, mit Studer Audiotechnik.**

WILLI STUDER AG

Regensdorf, Mollis

STUDER INTERNATIONAL AG

Regensdorf

REVOX ELA AG

Regensdorf

REVOX ELA SA

St-Sulpice

STUDER REVOX GMBH

Löffingen

STUDER HOLDING GMBH

Löffingen

WILLI STUDER GMBH

Bonndorf, Ewattingen, Säckinggen

STUDER REVOX WIEN GMBH

Wien

REVOX FRANCE SA

Paris

STUDER FRANCE S.A.R.L.

Paris

STUDER REVOX SOUTH AFRICA PTY LTD.

Johannesburg

STUDER REVOX AMERICA INC.

Nashville

STUDER REVOX CANADA LTD.

Toronto

STUDER REVOX AUDIO PTE LTD.

Singapur

STUDER REVOX FAR EAST LTD.

Hongkong

STUDER REVOX JAPAN LTD.

Tokyo

Redaktion: Marcel Siegenthaler, Renate Ziemann

Gestaltung und Illustration: Lorenz Schneider

Realisation und Druck: Werbeabteilung Willi Studer AG, Regensdorf

Herausgeber: Willi Studer AG, Althardstrasse 30, CH-8105 Regensdorf, Schweiz

Anschrift der Redaktion: SWISS SOUND, Studer International AG, Althardstrasse 10, CH-8105 Regensdorf, Schweiz
 Telefon +411 840 29 60, Telex 825 887 stich, Telefax 01 840 47 37 (CCITT 3/2)

Printed in Switzerland by Willi Studer AG, 10.23.8200 (Ed.0188)